

Öffentliche Bekanntmachung

Stadt Todtnau

Black Forest ULTRA Bike Marathon 2019

Information zum Streckenverlauf – Einwände bitte melden

Am **Sonntag, den 23. Juni 2019**, veranstaltet der Verein Black Forest ULTRA Bike Marathon den 21. Mountainbike Marathon. Zusammen mit den anderen Gemeinden im Schwarzwald, die sich an dieser Veranstaltung beteiligen, möchten wir diese Veranstaltung unterstützen; dies auch aufgrund der Vorteile, die sich durch diese Veranstaltung für uns als Tourismusregion ergeben. **Der Streckenverlauf auf der Gemarkung Todtnau wurde gegenüber der Veranstaltung im Vorjahr aufgrund der Brückensperrung auf der L 126 und dem daraus resultierenden Umleitungsverkehr durch die Stadt, im Bereich Todtnau-Stadt verändert.** Wir bitten Sie, sich mit dem Streckenverlauf und den Auswirkungen auseinander zu setzen.

Streckenverlauf Rennstrecke

Die veränderte Rennstrecke auf dem Gebiet der Stadt Todtnau verläuft wie folgt: Vom Stuhl durch die Unterführung im Stadtgarten, durch den Stadtgarten, ca. 30 m auf der Feldstraße bzw. dem Gehweg entlang, Überquerung der Feldbergstraße, Fußweg vom Stadtgarten Richtung Friedhof, Fußweg vom Friedhof an der Wiese entlang bis Ende Friedhof, weiter auf die Carl-Otto-Keller-Straße, abbiegen auf die Spitalstraße, abbiegen in die Feldbergstraße, weiter auf die Meinrad-Thoma-Straße, rechts

abbiegen auf die Schönenstraße, dann über den Lisbühl und weiter Richtung Feriendorf. Mit demselben Verlauf wie 2018 wird die Strecke wieder durch Aftersteg und Muggenbrunn – Oberhäuser zum Notschrei führen.

Streckenverlauf „Speed Track“

Wiederum wird eine Wettkampfstrecke, der „Speed Track“, von Todtnauberg nach Kirchzarten gestartet. Streckenverlauf: Ab ehem. Rathausplatz (Buswendepplatz), Teil Radschertstraße, Hintermattweg, landwirtschaftlicher Weg bis unterhalb der Kirche, in die Webergasse, Teil Kreuzmattstraße in die Allee, Alleeweg, Parkplatz Bucklift, Schützenhaus, mittlerer Buckweg in den Hornmattenweg, Büretenweg, Martin-Heidegger-Weg, Parkplatz Stübenwasenlift, Feldbergstraße, Bergerhöh, Spechtsboden, Großer Rank, in den Langackerweg und in Geiskopfweg.

Weitere Anfahrpunkte sind u. a. der obere Hohweg, der Bereich Kriegerdenkmal (Schwert), die Poche, durch die Wolfsschlucht auf die zuvor beschriebenen Strecke zum Notschrei.

Einwände bitte mitteilen

Sollten Sie als betroffene/r Eigentümer/in Bedenken gegen die Veranstaltung bzw. Vorschläge hinsichtlich der Inanspruch-

nahme Ihrer Wege haben, teilen Sie dies bitte der Stadtverwaltung Todtnau, Bauamt, Herr Zimmermann, **bis zum 09. April 2019** mit. Sollten von Ihnen keine Bedenken vorgetragen werden, werden wir dem Veranstalter die Zustimmung der Gemeinde zur Veranstaltung mitteilen.

Todtnau, den 22. März 2019

Bürgermeisteramt:

A. Wießner, Bürgermeister

Hinweis für Biker

Beim Befahren der Strecke oder anderer Waldwege, beispielsweise zu Trainingszwecken, gilt es, Rücksicht zu nehmen. Nehmen Sie Rücksicht auf die Belange der Landwirte, Grundstücks- und Waldeigentümer, Wanderer, Spaziergänger, Jogger und der Natur, insbesondere der Wildtiere.

Vernünftiges und kontrolliertes Abfahren mindert nicht nur das Unfallrisiko.

Absperrungen bei Waldarbeiten sind unbedingt zu beachten!



Vorankündigung

Grünschnittannahme

- **Samstag, den 30.03.2019 in Todtnau**
- **Samstag, den 06.04.2019 in Todtnauberg**



Stadt Todtnau

Sperrung der Freiburger Straße morgen

Wegen einer Verkehrssicherungsmaßnahme (Baumfällarbeiten) wird die Freiburger Straße in Todtnau vom Gasthaus Alte Münz bis Ecke Volksbank (Franz-Dietsche-Straße) am **Samstag, den 23. März 2019 von 7.00 bis 18.00 Uhr** voll gesperrt. Wir bitten um Ihr Verständnis.

NOTDIENSTE



Apotheken-Bereitschaft 22.03. – 31.03.2019

Fr., 22.03. Bahnhof-Apotheke, Schopfheim, Scheffelstr. 12, Tel.: 07622/8134
 Sa., 23.03. Stadtapotheke, Wehr, Hauptstr. 69, Tel.: 07762/52280
 So., 24.03. Wiesental-Apotheke, Zell, Schopfheimer Str. 5, Tel.: 07625/92620
 Mo., 25.03. Apotheke am Wehrahof, Wehr, Hauptstr. 4-6, Tel.: 07762/7089746
 Di., 26.03. Schwarzwald-Apotheke Todtnau, Friedrichstr. 1 Tel.: 07671/8993
 Mi., 27.03. Agathen-Apotheke, Schopfheim, Blasistr. 25, Tel.: 07622/63343
 Do., 28.03. Hebel Apotheke Stübler, Hausen, Hebelstr. 16a, Tel.: 07622/8042
 Fr., 29.03. Apotheke am Markt, Schopfheim, Hauptstr. 34, Tel.: 07622/67570
 Sa., 30.03. Belchen-Apotheke, Schönau, Friedrichstr. 24a, Tel.: 07673/918140
 So., 31.03. Bahnhof-Apotheke, Schopfheim, Scheffelstr. 12, Tel.: 07622/8134

Der Dienst beginnt jeweils 8.30 Uhr und endet 8.30 Uhr am nächsten Morgen. Weitere diensthabende Apotheken unter www.aponet.de oder unter der Rufnummer 0800 0022 833 (kostenlos)

Ärzte Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

(wenn Hausarzt nicht erreichbar, insbesondere Wochenende, Feiertage und in der Nacht)



Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Schopfheim

Schwarzwaldstr. 40, Samstag, Sonntag, Feiertag jeweils von 9.00 – 13.00 Uhr und von 16.00 – 19.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Lörrach

Spitalstr. 25, Montag – Freitag, jeweils von 19.00 – 22.00 Uhr; Samstag, Sonntag, Feiertag, 9.00 – 22.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kinder, Lörrach

St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15, Samstag, Sonntag, Feiertag von 8.00 – 21.00 Uhr (ohne Anmeldung)



Zahnärzte

Zahnärztlicher Notfalldienst

In dringenden Notfällen ist der zahnärztliche Notfalldienst unter der Ruf-Nr. 0180 322255535 zu erfahren. Die jeweilige Praxis hat wie folgt Sprechstunde:

NEU!

- freitags von 16.00 bis 17.00 Uhr
- samstags, sonntags und an Feiertagen von 10.00 – 11.00 Uhr und von 16.00 – 17.00 Uhr



Tierärzte

Praxis Dr. Dörflinger
 Schopfheim – Schönau
 Telefon 07622/64020

Notrufnummern

Polizei/Notruf:	110	
Feuerwehr und Rettungsdienst:	112	
Krankenwagen u. Bergrettung:	19222	
Kinderärztlicher Notfalldienst:	0180 60 76 211	
Augenärztlicher Notfalldienst:	0180 60 76 212	
Giftnotruf Freiburg:	0761/19240	
Polizeiposten Oberes Wiesental:	07673/88900	
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Gas:	0800/2 767 767	
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Wasser:	07671/9 99 96-66	
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Strom:	07623/92 18 18	
Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder, Tag und Nacht erreichbar unter:	07621/49325	
DRK Hausnotruf + Nachbarschaftshilfe:	07621/151541	

Flüchtlingssozialarbeit und Integrationsmanagement Team Oberes Wiesental

Anna Koc Tel.: 07673/ 340 80 93
 E-Mail: anna.koc@caritas-loerrach.de

Carolina Bruck-Santos Tel.: 07673/ 340 80 93
 E-Mail: carolina.bruck-santos@caritas-loerrach.de

Florian Schumacher Tel.: 07673/ 340 80 95
 E-Mail: florian.schumacher@caritas-loerrach.de

Wiesenstraße 26

79677 Schönau im Schwarzwald

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. von 9.00 bis 16.00 Uhr

Beratung

Kinder-Jugendtelefon (Mo. – Fr. von 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr kostenlos)	0800/1110333
Telefon-Seelsorge (kostenlos)	0800/1110111
Allgemeiner sozialer Dienst des Landkreises Lörrach (Schopfheim)	07621/410-5256
Drogenberatung des bwlv. Außenstelle Zell i.W., Schopfheimer Str. 55, Do. von 14.00 bis 19.00 Uhr (14-tägig)	07621/1623490
Kinderschutzbund Schopfheim, Bürozeiten: Mo.– Fr., 9.00 bis 12.00 Uhr, psych. Beratung von Kindern, Jugendlichen und Eltern, Tagesmütter- und Babysittervermittlung:	07622/63 929
Jugendarbeit Todtnau, Dipl.-Pädagoge Robert Ossenkopp, Robert.Ossenkopp@caritas-loerrach.de	07673/206 (Büro)
Öffnungszeiten Jugendzentrum Todtnau: Di. und Do. von 14.00 bis 19.00 Uhr	mobil 0152 592 20 778

Todtnauer Nachrichten



Der Mittagstisch – gemeinsame Momente mit Freunden genießen

Heute möchte ich den Blick auf eine ganz besondere Schönheit in unserer Heimat lenken: die Präger Seen. Im Moment sind sie randvoll mit Wasser gefüllt. Egal mit welchem Schuhwerk wir gerade unterwegs sind, ob mit Stock oder Rolllator, genießen wir diese Kostbarkeiten. Zu unserer Lebensgeschichte gehören das „Werden“ und das „Verschwinden“ der Präger Seen. Wegmarken und Hinweisschilder sind die Geschichten der Gletscher, und an der Geröllhalde geben die Steine die Kälte eines Gletschers aus längst vergangenen Zeiten ab. Und so nähern wir uns Schritt für Schritt dem zweiten und dritten See. Bitten wir doch unsere Angehörigen, mit uns in diesen Tagen einen Ausflug dorthin zu machen – wir sind es doch wert!

Dieses besondere Erlebnis wird uns lange begleiten. Und unsere Weggenossen sind die Erinnerungen früherer Tage, an Schulausflüge, Familienwanderungen

etc. Es hat etwas Faszinierendes, sich Schritt für Schritt dem nächsten See zu nähern. Und jeder See ist auf seine Art unbeschreiblich schön. In dieser herrlichen Landschaft fühlt man sich dem Alltag entrückt. Der Horizont weitet sich.

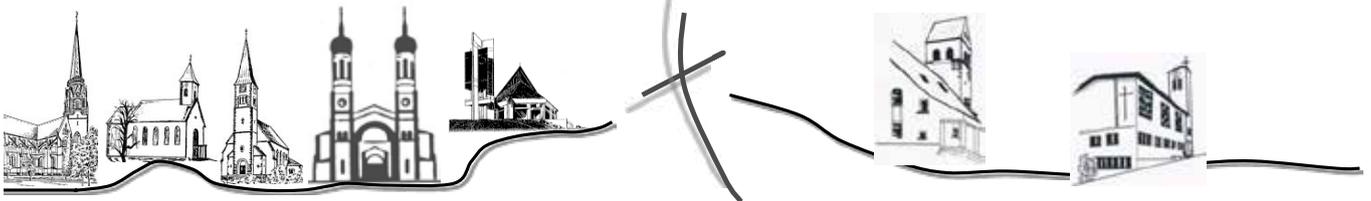
Beim Mittagstisch weisen wir uns gegenseitig auf Dinge hin, die uns froh machen und das Leben besser gelingen lassen. Lieben Dank der Familie Koufalis vom Gasthaus „Santorini“ in Schlechttau. Zum Frühlingsanfang war es ein sehr schöner Auftakt in südlicher Atmosphäre. Wir wurden mit sehr gutem Essen und liebevoller Betreuung verwöhnt. Wie bei all unseren Wirten „Freude pur“. Unser nächster Mittagstisch ist am

Abholung: um 11.15 Uhr Oberstraße, dann Brandenburg. Ca. 11.30 Uhr Brandenburgstraße, Busbahnhof und Marktplatz, um 11.20 Uhr Franz-Dietsche Straße, Gesundheitszentrum und Schönstraße. Fahrdienst: Inge Walleiser (Tel. 9925118), Bärbel Stempel (Tel. 8933), Berta Kunzelmann (Tel. 204) und Elsa Dietsche (Tel. 1361). Für Brandenburg: Helga Korhammer (Tel. 673), für Schlechttau: Frida Ortlieb (Tel. 1573), für Afersteg: Ingrid Lais (Tel. 9997470). Koordination: Erika Haller (Tel. 1202). Ohne diese Gemeinschaft, zu der auch all unsere Wirte gehören, wäre das Leben härter und kälter. Es ist spürbar, dass hier wieder nach Werten gefragt wird. Dafür sind wir dankbar, und jeder ist willkommen, Sophia Bauer (Tel. 468).

**Mittwoch, den 27. März 2019
um 12.00 Uhr im Gasthaus
„Hirschen“ in Präg**



Warum in die Ferne schweifen? Vor unserer Haustüre finden wir Naturschönheiten, die uns erfreuen und guttun



**Katholische Seelsorgeeinheit
Oberes Wiesental**

**Evangelische Kirchengemeinden
Schönau und Todtnau**

Wort der Woche:

Vorhin auf der Straße: Mit welchen Worten haben Sie die Nachbarin begrüßt? Haben Sie sich einen „guten Morgen“ gewünscht? Oder „Grüß Gott?“ Oder „Hallo,“ ergänzt mit „Wie geht’s?“ Nach dem Plausch, mit welchen Worten haben Sie sich verabschiedet? War es „Tschüs?“ oder „Adieu?“ oder „Bis bald!“ „Auf Wiedersehen“? Das Grüßen im Alltag ist so ein selbstverständliches Element des Sprechens, des persönlichen Umgangs, dass wir häufig gar nicht groß darüber nachdenken, was wir da eigentlich sagen. Manche Grußformeln haben etwas mit Gott zu tun: „A Dieu“ bedeutet „Gott befohlen“, das wurde dann zu „Tschüss!“ „Grüß Gott“ bedeutet eigentlich: „Möge Gott dich segnen“. Denn im Mittelhochdeutschen heißt „gruezen“ zuwenden, segnen. Aus „Grüß Gott“ wird im Nachbarland „Grüezi“. Und wenn wir schon hier im Dreiländereck sind, gilt es noch die spannende Frage zu beantworten: Wie oft haucht man sich Küsschen auf die Wangen und mit welcher Seite fängt man an? Rechts, links, zwei oder drei oder nur einmal? Man(n) kann sich natürlich auch kräftig, aber liebevoll auf den Rücken schlagen – das geht auch. Begrüßungen, Sie merken es, sind vielfältig und bedeutungsvoll. Wenn ich mich jetzt mit den Worten: „Schalom“ verabschiede, wünsche ich Ihnen Frieden, in dem umfassenden Sinne, wie er uns in der Bibel begegnet: dass wir in einer Welt leben voll Frieden und Gerechtigkeit, dass wir im Geist der Versöhnung miteinander umgehen. Und dass wir zu Botinnen und Boten des Friedens werden.

„Schalom“
Bärbel Schäfer, Dekanin

**GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN
DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDEN
SCHÖNAU UND TODTNAU**

Samstag, 23.03.19 – Okuli

Todtnau:
15.00-17.00 Entdeckerkiste
„Wir sind bunt“
20.00 St.Petersburger Vokalensemble
„Russische Seele“

Sonntag, 24.03.19 – Okuli

Schönau:
10.00 Gottesdienst
mit Pfarrer Hellmuth Wolff

Todtnau:
17.00 Gottesdienst mit Abendmahl
mit Pfarrer Hellmuth Wolff

Dienstag, 26.03.19

Schönau:
09.00-12.00 Pfarrbüro
10.00-11.30 Schreibwerkstatt im Pfarrbüro
18.30 Gitarrenkreis
19.30-21.00 Probe Mandelzweigband

Todtnau:
09.00-11.00 Pfarrbüro
09.00-11.00 Schreibwerkstatt im Pfarrbüro

Mittwoch, 27.03.19

Schönau/Todtnau:
15.00-17.30 Konfirmandenunterricht in Schönau

Donnerstag, 28.03.19

Todtnau:
09.00-11.00 Pfarrbüro
09.00-11.00 Schreibwerkstatt im Pfarrbüro

Sonntag, 31.03.19 – Lätäre

Schönau:
10.00 Gottesdienst
mit Prädikant Thomas Lohse

Todtnau:
10.00 Gottesdienst
mit D. Schaupp

Den Predigttext kann man in der Bibel nachlesen oder im Internet:



Aktuelles

Die Pfarrgemeinden Todtnau und Schönau sind zur Zeit vakant.
Im Trauerfall wenden Sie sich bitte an Herrn Pfr. Wolff
Tel.: 07625/930520

**„Russische Seele St.Petersburg“ –
Gesang und Orgel**
Die evangelische Kirchengemeinde Todtnau lädt am **Samstag, den 23.03.2019 um 20.00 Uhr** zu einem Konzert in der evangelischen Kirche ein.

Vorstellen werden sich Rimma Egorutina-Mezzosopran und Olga Kotljarowa-Orgel

Beide Künstler kommen aus St. Petersburg und haben in den letzten Jahren schon einige Konzerte in süddeutschen und schweizerischen Kirchen gegeben. Olga Kotljarowa beherrscht alle 3 Tasteninstrumente Cembalo, Klavier und Orgel und tritt sowohl als Solistin wie auch im Orchester national und international auf. Sie ist Preisträgerin internationaler Orgelwettbewerbe.

Rimma Egorutina - Mezzosopran ist Mitglied der St. Petersburger Staatsoper und auch des St. Petersburger Vokalensembles.

Das Programm wird eine musikalische Zeitreise durch Europa und Russland sein, mit Werken u.a. von Pergolesi, Liszt, Bizet, Wawilow. Durch das Programm führt Felix Zaretski.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind herzlich willkommen. Über zahlreiche Besucher würden sich die Künstler freuen.

Mit dem Wochenspruch zu Lätäre grüßen wir Sie sehr herzlich:

„Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.“
Johannes 12, 24

Ihre Gemeinmediakonin Rebekka Specht und Vakanzvertreter Pfarrer Kai Tilgner (Tel.: 07622/9859)

Ansprechpartner der evangelischen Gemeinden:

Evangelisches Pfarramt Schönau

Letzbergstr. 4, 79677 Schönau im Schwarzwald

Tel.: 07673 389

Email: ekischoe@t-online.de

Internet: www.bergkirche-schoenau.de

Abholdienst: 07673 389

Vorsitzender des Kirchengemeinderats Schönau

Ronald Kaminsky Tel. 07625 218 642

Evangelisches Pfarramt Todtnau

Franz-Dietsche-Str. 5, 79674 Todtnau

Tel.: 07671 252

Email: todtnau@kbz.ekiba.de

Internet: www.ev-kirche-todtnau.de

Vorsitzende des Kirchengemeinderats Todtnau

Renate Metzler Tel. 07671 962609

Vakanzvertreter Pfarrer Kai Tilgner

Silberrankstr. 16, 79650 Schopfheim

Tel.: 07622 9859

Fax: 07622 668 752

Email: tilgner@ekischopfheim.de

Internet: www.dietrichbonhoeffergemeinde.de

www.ekima.info

Gemeinmediakonin für Schönau und Todtnau

Rebekka Specht, Tel.: 0176 2433 7203

Email: rebekka.specht@gmail.com

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER KATHOLISCHEN SEELSORGEEINHEIT OBERES WIESENTAL

Samstag, 23.03.19

- 18.30 Vorabendmesse in Geschwend unter Mitwirkung des Musikvereins Geschwend Anton Jacquemai sowie lebende und verstorbene Angehörige der Familien Jacquemai – Dietsche

SONNTAG, 24.03.19 – Dritter Fastensonntag

- 08.30 Hl. Messe in Todtnau
unter Mitwirkung des Vokalensembles Russische Seele St. Petersburg
1. Gedenken Franziska Karle
im Anschluss an die Hl. Messe in Todtnau: „Zeit zum Zemme Si“
- 10.00 Wortgottesfeier in Todtnauberg
10.00 Hl. Messe in Schönau
11.30 Tauffeier in Wieden
17.00 Rosenkranzandacht und Bündnisfeier der Schönstattfamilie in Todtnau, Kirche

Montag, 25.03.19 – Hochfest Mariä Verkündigung

- 18.25 Rosenkranz in Schönau (für die Kinder und Jugendlichen)
19.00 Hl. Messe in Schönau zu Ehren der Gottesmutter Maria

Dienstag, 26.03.19

- 17.00 Rosenkranz in Schönau (um den Frieden)
19.00 Hl. Messe in Geschwend

Mittwoch, 27.03.19

- 06.00 Frühgebet in Schönau, Pfarrsaal
anschließend gemeinsames Frühstück
- 17.00 Rosenkranz in Schönau (für unsere Familien)
18.30 Rosenkranz in Afersteg
19.00 Hl. Messe in Afersteg
3. Gedenken Hermine Schubnell; 3. Gedenken Christa Dietsche; Theresia und Berta Wunderle und alle Angehörigen der Familien Thoma – Müller - Wunderle; lebende und verstorbene Angehörige der Familien Kenk - Brender

Donnerstag, 28.03.19

- 17.00 Rosenkranz in Schönau (um Priesterberufe)
18.30 Rosenkranz in Wieden
18.30 Rosenkranz in Todtnauberg
19.00 Hl. Messe in Todtnauberg
20.00 Öffentliche Pfarrgemeinderatssitzung in Todtnauberg, Pfarrsaal

Freitag, 29.03.19

- 06.00 Frühschicht in der Fastenzeit in Todtnau, Pfarrheim mit anschließendem Frühstück
- 15.30 Wortgottesfeier mit Kommunionfeier in Todtnau, Alten- und Pflegeheim
- 18.25 Rosenkranz in Schönau (für unsere Kranken)
19.00 Hl. Messe in Schönau
anschließend stille Anbetung
Jahrtag Walter und Annemarie Lais, Hof; Jahrtag Walter Kunz, Tunau; Jahrtag Jörg Strohmeier; Friedel und Rudolf Strohmeier; Heiner Baur; Alma Steiger; zu Ehren des Hl. Bruder Klaus

Samstag, 30.03.19

- 11.00 Dankmesse in Ittenschwand zur goldenen Hochzeit des Jubelpaares Maria-Luise und Gerhard Rummel
- 18.30 Vorabendmesse in Todtnau
unter Mitwirkung der Stadtmusik Todtnau
in Gedenken an die lebenden und verstorbenen Mitglieder der Stadtmusik Todtnau und der Feuerwehr Todtnau; 2. Gedenken Anna Kaiser

SONNTAG, 31.03.19 – Vierter Fastensonntag Laetare

**** Beginn der Sommerzeit ****

- 08.30 Hl. Messe in Wieden
Siegfried, Stefan, Lina, Hans und Renate
Behringer; Hedwig und Siegfried Lais; Josefine
Beckert; Hilda Riesterer; August Behringer;
Gottlieb Klingele; Josef Lais; Rolf Laile und Hilda
Behringer; Rosa Behringer; für verstorbene
Mitglieder der Landfrauen Wieden
- 10.00 Hl. Messe in Schönau
als Familiengottesdienst
- 17.00 Rosenkranzandacht in Todtnau, Kirche
17.00-20.00 Versöhnungsweg der Gemeinde in Schönau

Aktuelles aus der Seelsorgeeinheit

Pfarramt Schönau nicht besetzt:

Das Pfarramt Schönau ist am Dienstag 26.03.2019 wegen Archivarbeiten nicht besetzt. Für Ihr Verständnis besten Dank.

Pfarrbüro Todtnau nicht besetzt:

In der Woche vom 23.04.-26.04.2019 ist das Pfarrbüro Todtnau wegen Vertretung im Pfarramt Schönau nicht besetzt. In Schönau können Sie uns zu den üblichen Sprechzeiten erreichen.

Diese sind: Di. 23.04 bis Fr. 26.04.2019 von 10 – 12 Uhr sowie Donnerstagnachmittag von 14 – 17 Uhr

Tauftermine 2019 jeweils 11.30 Uhr, in Todtnauberg um 12.00 Uhr

So. 07. April	Pfarrer Löffler	Geschwend
So. 12. Mai	Pfarrer Löffler	Schönau
So. 09. Juni	Pfarrer Löffler	Schönau
So. 14. Juli	Pfarrer Löffler	Todtnau
So. 28. Juli	Pfarrer Löffler	
So. 08. September	Pfarrer Löffler	Schönau
So. 22. September	Pfarrer Löffler	

Seelsorgeeinheit – Ortsgemeinde

Seit dem Jahr 2012 bilden die Pfarreien Mariä Himmelfahrt, Schönau, St. Johannes Baptist, Todtnau, Allerheiligen, Wieden, St. Jakobus, Todtnauberg und die Filialgemeinde St. Wendelin Geschwend-Präg eine Seelsorgeeinheit und stehen unter der Leitung eines Pfarrers, der sich gemeinsam mit den anderen Hauptamtlichen, den Mitgliedern von Pfarrgemeinderat und Gemeindeteam und vielen Ehrenamtlichen um das Kirchliche Leben kümmert.

Seelsorgeeinheit bedeutet: Das Kirchliche Leben vor Ort wird möglichst erhalten aber zugleich wird manches gemeinsam mit den anderen Kirchengemeinden durchgeführt.

Das „Wir-Gefühl“ für die größere Ebene der Seelsorgeeinheit sowie die „Kirchturmtrübe“, also die Verbundenheit mit der eigenen Kirchengemeinde vor Ort, sind keine Gegensätze, sondern beides ist notwendig!

Bei uns gibt es auf Ebene der Seelsorgeeinheit einige gemeinsame Gottesdienste und Veranstaltungen: Die zentral gefeierte Messe am Aschermittwoch, am Gründonnerstag und an Christi Himmelfahrt, aber auch die Erstkommunion- und Firmvorbereitung. Ebenso werden die verschiedenen Freizeitangebote für die

Ministranten, Kinder und Jugendlichen für die ganze Seelsorgeeinheit gemeinsam durchgeführt. Auch die diesjährige Fahrt zu den Passionsspielen ins Elsass ist eine solche gemeinsame Veranstaltung.

Wir danken allen, die treu zu ihrer Heimatkirche stehen und sich für sie einsetzen und die gleichzeitig darüber hinaus sich als Teil der Seelsorgeeinheit verstehen und das Gemeinsame mittragen.

Öffentliche Pfarrgemeinderatssitzung am 28. März 2019 in Todtnauberg

Zur kommenden Pfarrgemeinderatssitzung **am Donnerstag, den 28. März 2019 um 20.00 Uhr im Pfarrsaal Todtnauberg** lädt der Pfarrgemeinderat alle herzlich ein.

Themen sind u. a:

Beschluss der aktualisierten Pastoralkonzeption unserer SE, Berichte über ein Treffen zwischen katholischen und evangelischen Kirchenvertretern, Firmvorbereitung, Kirchentwicklung 2030, ein Austausch über die Kirchturmtrübe und das WIR-Gefühl in unserer SE, zudem stellt sich unser derzeitiger Gemeindepraktikant, Herr Dominik ERNST vor.

Die Tagesordnung ist auf unserer Homepage SE Oberes Wiesental, www.seobwi.de veröffentlicht.

Kontaktdaten Gemeindepraktikant

Dominik Ernst, Gemeindepraktikant (bis August 2019)
Tel.: 07671/999-381

Email: seobwi.ernst@web.de

Gut erreichbar: im Pfarrhaus Todtnau (ebenfalls Postanschrift)

Die Kontaktdaten finden Sie künftig auch im Kasten mit den Ansprechpartnern der Röm. - Kath. Seelsorgeeinheit Oberes Wiesental auf der letzten Seite.

Reinigungsdienst im Pfarrsaal Schönau

Frau Hildegard Merten hat sich in den letzten Jahren treu und zuverlässig um die Reinigung des Pfarrsaals Schönau gekümmert. Sie hat nun diese Tätigkeit beendet. Wir danken ihr herzlich für ihren Einsatz und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Für die Nachfolge konnten wir Frau Manuela Römer gewinnen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Förderverein für Krankenpflege und soziale Aufgaben e.V.

Dankeschön

Seit Dezember 2018 sind auf unserem Konto 815 EUR an Spenden eingegangen. Dafür bedanken wir uns recht herzlich. Die Beträge werden satzungsgemäß für hilfsbedürftige Zwecke der Kirchengemeinden und der Sozialstation Oberes Wiesental verwendet.

Wir bieten an, für Personen, die bei Familienfesten auf Geschenke verzichten wollen nehmen wir dankend jeden Betrag als Spende an. Als gemeinnütziger Verein dürfen wir Spendenbescheinigungen ausstellen.

Auskunft bei Vorstand H. Steiger, Tel. 07671-302

Spendenkonto IBAN: DE41.6835.1557.0017.0141.84



Aktuelles aus den Gemeinden



Maria Himmelfahrt, Schönau

Ministrantenplan

Fr. 22.03.19: Alina B., Nicolas, Manuel, Ariane, Gloria, Rosalie, Moritz
 So. 24.03.19: Gruppe A
 Fr. 29.03.19: Elias, Marie, Marina, Nico, Helena, Maximilian, Franziska S.
 So. 31.03.19: Gruppe B

Kirchenchor Schönau

Fr. 22.03.19: 20.00 Uhr Gesamtprobe im Probelokal
 Fr. 29.03.19: 20.00 Uhr Gesamtprobe im Probelokal

Familiengottesdienst in Schönau am Sonntag, den 31.03.2019 um 10.00 Uhr

„Heimkommen dürfen“

an einen Ort, wo man sich geborgen und willkommen fühlt, auch dann, wenn grade alles mal wieder schief läuft – ein schöner Gedanke.

Auch das Mitfeiern eines Gottesdienstes kann Vielen so ein Gefühl des „Heimkommens“ vermitteln.

Fühlen sie sich deshalb herzlich eingeladen und freudig erwartet von ihrem Familiengottesdienst – Team.

Musikalische Gestaltung: Gitarrenkreis Schönau

Frühgebet am Mittwochmorgen, 6.00 Uhr:

Wie immer in der Advents- und Fastenzeit findet wieder das Frühgebet im Pfarrsaal Schönau mit anschließendem gemeinsamem Frühstück statt. Herzlich laden wir Leute jeden Alters wieder dazu ein.

Täglicher Rosenkranz in Schönau

Der tägliche Rosenkranz wird noch bis Ostern um 17.00 Uhr gebetet. Nach Ostern beten wir wieder um 18.30 Uhr. Wir bitten um Beachtung.



Allerheiligen, Wieden

Ministrantenplan

So. 31.03.19: Gruppe 1



St. Johannes Baptist Todtnau

Fastenzeit ist Fröhschichtzeit in Todtnau, Pfarrheim

Termine: jeweils freitags - 06.00 Uhr mit anschließendem Frühstück
 29.03./05.04. u. 12.04.2019



St. Wendelin Geschwend

Ministrantenplan

Sa. 23.03.19: alle



St. Jakobus Todtnauberg

Ministranten- und Lektorenplan

Do. 28.03.19: Miriam

Abgabetermin Kirchenseite

Redaktionsschluss für die Kirchenseite vom 08.04.19 bis 14.04.19 ist am **Donnerstag, 28.03.2019 um 11.00 Uhr!** schriftlich (Pfarrbüro Todtnau o. Schönau) oder per Email an kirchenseite@web.de

Ansprechpartner in der röm.-kath. Seelsorgeeinheit Oberes Wiesental

Pfarrer Helmut Löffler

Tel.: 07673 889201; auch 07673 267

Email: helmut.loeffler@seobwi.de

Sprechzeiten: Mi. 17.00 – 18.00 Uhr Pfarrhaus Schönau oder nach Vereinbarung

Markus Oehler, Gemeindefereferent, Tel.: 07673 889-4799

Email: markus-oehler@seobwi.de

Gut erreichbar: Di. 10.00 - 11.00 Uhr Pfarrhaus Schönau

Cyrella Kunz Pircher, Gemeindefereferentin,

Tel.: 07671 224 oder 07671 999-382

Email: cyrilla.kunzpircher@seobwi.de

Gut erreichbar: Mo. 9.00 - 10.00 Uhr Pfarrhaus Todtnau, sonst in der Regel vormittags

Dominik Ernst, Gemeindepraktikant (bis August 2019)

Tel.: 07671 999-381

Email: seobwi.ernst@web.de

Gut erreichbar: im Pfarrhaus Todtnau

Pfarrbüro Schönau, Tel.: 07673 267; Fax: 07673 931771

Pfarrsekretärin Monika Kiefer

Email: pfarramt.schoenau@seobwi.de

Sprechzeiten: Mo. bis Fr. 10.00 – 12.00 Uhr; Do. 14 - 17 Uhr

Pfarrbüro Todtnau, Tel.: 07671 224; Fax: 07671 705

Pfarrsekretärin Martina Harter

Email: pfarrbuero.todtnau@seobwi.de

Sprechzeiten: Mo.+Mi.+Fr. 10.00-12.00 Uhr; Di. 14.00-17.00 Uhr

Pfarrbüro Todtnauberg, Tel.: 07671 621

Pfarrsekretärin Manuela Wischnewski

Email: pfarrbuero.todtnauberg@seobwi.de

Sprechzeiten: Mo. 10.00 - 12.00 Uhr

Pfarrgemeinderatsvorsitzender Adolf Rombach

Tel.: 0172 7585352

E-Mail: adolf.rombach@gmx.de

Bankverbindung Röm.-Kath. Kirchengemeinde

Oberes Wiesental: Sparkasse Wiesental

IBAN: DE62 683515570018006601; BIC: SOLADES1SFH

Internet: www.seobwi.de

Webmaster Michael Graf

E-Mail: webmaster@seobwi.de

Todtnauer Nachrichten

Haus Barnabas, Utzenfeld (Eine überkonfessionelle, freie christliche Gemeinde)

*Danach sollt ihr umkehren und werdet unschuldig sein vor dem Herrn und vor Israel und sollt dieses Land zum Eigentum haben vor dem Herrn. Wenn ihr aber nicht so tun wollt, seht, so werdet ihr euch an dem Herrn versündigen und werdet eure Sünder erkennen, wenn sie euch einholen wird.
4. Mose 32. 22-23*

Sonntag, 24. März 2019
10.30 Uhr Gottesdienst auf Deutsch und Englisch im Gasthaus Engel

Donnerstag, 28. März 2019
20.00 Uhr Bibelabend auf Deutsch und Englisch im Gasthaus Engel

Alle sind herzlich willkommen!
Pastor Len Holder
Haus Barnabas im Engel Utzenfeld
Telefon: 07673 7760



Rentner Brandenburg-Fahl Nächster Treff

Unser nächster Treff findet am **Donnerstag, den 28. März 2019 um 15.00 Uhr** im Landgasthaus Kurz statt. Es wäre schön, wenn einige lustige Begebenheiten von den Teilnehmern kommen würden. Bitte auch Vorschläge für die Unternehmungen im Frühling und Sommer mitbringen.



Spätsommer Vortrag von Pfarrer Löffler



Am **Dienstag, den 2. April 2019** im Anschluss an den Gottesdienst um 14.30 Uhr in der Kath. Pfarrkirche St. Johannes Baptist lädt das SPÄTSOMMER-Team alle Senioren und „Jung-Senioren“ in den Pfarrsaal ein. Nach Kaffee und Kuchen wird Pfarrer Helmut Löffler einen – passend zur besinnlichen Fastenzeit – sicher interessanten Vortrag halten. Wir freuen uns auf euch!

DRK Todtnau Morgen Mitglieder- versammlung

An dieser Stelle möchten wir nochmals an unsere Mitgliederversammlung erinnern. Sie findet am morgigen **Samstag, den 23. März 2019 um 19.30 Uhr** im Gasthaus Santorini in Schlechttau statt. **Mitfahrgelegenheit** besteht um 19.00 Uhr ab unserer DRK-Garage beim Alten- und Pflegeheim Todtnau. Es stehen unter anderem Vorstandswahlen auf der Tagesordnung. Alle Mitglieder, Freunde und Gönner sind recht herzlich eingeladen!



Bundesagentur für Arbeit Familienkasse: Antrag auf Kindergeld ist kostenlos

Die Familienkasse der Bundesagentur für Arbeit (BA) distanziert sich von kommerziellen Internetanbietern, die Kindergeldberechtigten gegen die Zahlung eines Entgelts die Abwicklung ihres Kindergeldantrags anbieten. Denn der Antrag auf Kindergeld bei der Familienkasse ist online möglich, kostenlos und datensicher.

Die Familienkasse hat bereits im Frühjahr 2018 die Möglichkeit eingerichtet, Kindergeld online zu beantragen. Aus Sicht der BA entsteht für Eltern bei der Nutzung des kommerziellen Portals daher keinerlei Mehrwert. Wir können Berechtigten nur raten, einen Antrag



Kirche kraftvoll & zeitgemäß

Herzliche Einladung zum Gottesdienst

*am Sonntag, 24. März
um 10.30 Uhr
in der Eventhalle S15 in
der
Schwarzwaldstr. 15,
Todtnau*

*Kinder sind herzlich
willkommen. Für sie gibt es
ein eigenes Kinderprogramm.*

*Netzwerk 43 e.V.
Evangelische Freikirche
www.netzwerk43.de*

auf Kindergeld immer direkt bei uns zu stellen. Wir garantieren für eine rasche, rechtssichere Bearbeitung – und nicht zuletzt für die Sicherheit der Daten. Das Angebot der Behörde steht auf www.familienkasse.de zur Verfügung und lässt sich auf allen PCs, Laptops und marktüblichen mobilen Endgeräten nutzen. Der Service beinhaltet nahezu alle Lebenslagen. Eltern können sowohl für Neugeborene als auch für Kinder, die volljährig werden, einen Antrag stellen. Auch Nachweise über die Aufnahme eines Studiums oder einer Berufsausbildung können online eingereicht werden.

Todtnauer Nachrichten



Treffpunkt Todtnau e. V. Mitglieder- versammlung

Am Montag, den 25. März 2019 um 19.00 Uhr findet im Landgasthaus „Kurz“ in Brandenburg die diesjährige Mitgliederversammlung des Gewerbevereins Treffpunkt Todtnau e.V. statt. Um zahlreiches Erscheinen der Vertreter aus der Todtnauer Geschäftswelt und der beteiligten Vereinen wird gebeten.



Stadt Todtnau

Vorankündigung „Todtnau 2022“

Am Montag, den 8. April 2019 findet um 19.00 Uhr eine öffentliche Vorstellung der Ergebnisse aus der Arbeitsgruppe „Todtnau 2022“ (Tourismus und Lebensraum) durch Prof. Dr. Ralf Roth, Deutsche Sporthochschule Köln, statt, zu der alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen sind. Zuerst wird Dr. Manfred Zeiner, Geschäftsführer des Deutschen Wirtschaftswissenschaftlichen Instituts für Fremdenverkehr, einen Vortrag zur Bedeuten des Tourismus im Ländlichen Raum halten.



Musikschule Oberes Wiesental Musik für die Kleinsten – neuer Kurs

Ein neuer Kurs für Eltern und Kleinkinder von 1 ½ bis 3 Jahren ab April. In Gruppen von 4 bis 6 Kindern entdecken die Kleinsten gemeinsam mit einem Elternteil spielerisch die Welt der Musik. Im Kurs „Musik für die Kleinsten“ wird das natürliche Bedürfnis des Kindes gefördert, die Umwelt (Instrumente, Räumlichkeit, Klangwelten ...) sensomotorisch zu erkunden. Diese Entdeckungsreise wird unterstützt durch Bewegungsspiele, Tänze, Fingerspiele, Kniereiter, Spiele mit Instrumenten, Wiegen- und Schlaflieder, Lieder mit Körpergesten, Reigen und Sprecherse. Durch gemeinsames Singen und Musizieren entdecken die Kinder ihre eigene Stimme und vieles mehr. Den Eltern wird eine große Auswahl an Möglichkeiten des spielerischen Musi-

zierens angeboten, welche zu Hause in den Alltag integriert werden können. So wird das Händewaschen, Zähneputzen, Anziehen etc. zu einem Spiel, und der Alltag mit Kleinkindern lässt sich entspannter bewältigen. Die Kurs besteht aus 10 Einheiten à 45 Minuten. Die Gebühren werden in 3 Monatsbeträgen bezahlt. Monatsbeitrag: 25,00 €, für Kinder, die nicht aus den Gemeinden Todtnau, Schönau, Utzenfeld und Wembach stammen: 32,50 €.

Leitung: Olesya Makarova

Ort: Haus des Gastes Todtnau, Zimmer 2

Unterrichtstag: Freitag

Uhrzeit: 16.15 Uhr

Dauer: 45 Minuten

Beginn: Freitag, 5. April 2019

Musikalische Früherziehung für Kinder von 4 – 6 Jahre – im April unverbindlich schnuppern!

Die Musikalische Früherziehung ist eine ideale Vorbereitung für das frühe Instrumentalspiel. Im Mittelpunkt der Stunden steht das Spiel auf Rhythmus- und Orff-Instrumenten. Die Kinder experimentieren mit verschiedenen Klängen und ihrer eigenen Stimme. Die bildhafte Gestaltung von Liedern und Musik fördert die Feinmotorik und Entwicklung des Kindes. Spielerisch entdecken die Kinder die bunte Welt der Musik.

Monatsgebühr: 25,00 €, für Kinder, die nicht aus den Gemeinden Todtnau, Schönau, Wembach und Utzenfeld stammen: 32,50 €

Leitung: Olesya Makarova

Unterrichtsort: Todtnau, Haus des Gastes, Zimmer 2

Tag/Uhrzeit: Dienstag um 13.45 Uhr

Dauer: 45 Minuten

Schnupperstunden ab 9. April 2019

Mehr Infos und Anmeldung unter: Musikschule Oberes Wiesental, Tel. 07671 515
Montag 14.00 – 17.00 Uhr, Mittwoch und Freitag 9.00 – 12.00 Uhr
E-Mail: musikschule-obereswiesental@t-online.de
Homepage: www.musikschule-obereswiesental.de

Männergesangverein Afersteg e.V. Generalversammlung morgen

Wir erinnern an unsere Generalversammlung, die wir am morgigen Samstag, den 23. März 2019 um 20.00 Uhr im Rathaussaal in Afersteg abhalten werden.

Trachtenkapelle Brandenburg e.V. Mitgliederver- sammlung morgen

Die Trachtenkapelle Brandenburg e.V. sowie der angehörende Förderverein Trachtenkapelle Brandenburg e.V. erinnern noch einmal an ihre Mitgliederversammlung, die morgen, am Samstag, den 23. März 2019 um 20.00 Uhr im Gemeindezentrum in Brandenburg stattfindet. Der Gedenkgottesdienst für verstorbene Mitglieder wird dieses Jahr erst im Herbst stattfinden, wir werden den Termin in den Todtnauer Nachrichten rechtzeitig bekanntgeben.



Glasbläserei in Todtnau-Todtnauberg
Krankheitsbedingt muss die Glasbläserei leider bis auf Weiteres geschlossen bleiben. Es findet auch kein Glasblasen für Kinder statt.

Goldschmiede Haus Turmalin in Todtnau-Todtnauberg

• **Goldschmiedevorführung**

Dienstag bis Freitag, 11.00 - 12.00 Uhr
Vorführungen alter Goldschmiedetradition mit Hammer und Punzen. Kosten: Erw. 4,00 €, mit Gästekarte Bergwelt Todtnau 3,00 €, Kinder ab 7 Jahre 2,00 €, mit Gästekarte Bergwelt Todtnau 1,00 €

• **Ausstellung Goldschmiedekunst**

Dienstag bis Freitag, 10.00 - 12.30 Uhr
Lassen Sie sich von der Schmuck- und Mineralienausstellung im Haus Turmalin in Todtnauberg begeistern, Eintritt frei

Werkverkauf von Bürsten & Besen

Montag - Freitag von 8.00 - 18.00 Uhr

+ **Samstag, Sonntag & an Feiertagen (bei guter Witterung im Eingangsbereich)**
WALDKRAFT GmbH

Paßstr. 25, 79674 Todtnau/Brandenburg
Infos unter: www.wald-kraft.com und unter Tel. +49 (0)7671 8824

Montag und Freitag um 10.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag um 13.30 Uhr (außer feiertags)

... finden in **Utzenfeld Betriebsbesichtigungen bei Faller Konfitüren** (keine Führung an Feiertagen) statt. Kosten 5,00 €, Treffpunkt Seeweg 3, Utzenfeld

Bitte beachten: heute, 8. März, finden keine Besichtigungen statt!

Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Regelmäßige Veranstaltungen



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bergwelt Todtnau freuen sich auf Sie!

Mittwoch

15.00 - 18.00 Uhr Todtnau-Todtnauberg Markttag im Bergladen - Am Mittwochnachmittag gibt es, zusätzlich zum Sortiment im Bergladen, frisches Obst und Gemüse vom Kaiserstuhl.

Samstag

7.00 - 12.00 Uhr

Todtnau Marktplatz - Wochenmarkt

Auf dem Wochenmarkt finden Sie frische Lebensmittel wie Obst, Gemüse, Fleisch, Wurst, Fisch, Käse, Brot, Eier und Nudeln, leckere Spezialitäten sowie Blumen direkt vom Erzeuger bzw. von einheimischen Einzelhändlern.

Die Erfindung der Dauerwelle - Karl Ludwig Nessler Ausstellung

Todtnau, Spitalstr. 1 b
Bis 31. März 2019 Winterpause, Ausstellungsführungen (Gruppen ab 4 Personen) können aber weiterhin unter Tel. +49 (0) 7671/420 vereinbart werden.

Kartenvorverkauf, Geschenke & weitere Informationen

Hochschwarzwald Tourismus GmbH
Tourist-Informationen der Bergwelt Todtnau (Todtnau und Todtnauberg)
Tel. +49 (0) 7652-12068520

Die Tourist-Informationen der Bergwelt Todtnau bieten neben zahlreichen Informationen zur Region auch (hoch-)schwarzwaldtypische Geschenke und Vorverkaufskarten zu hochinteressanten Veranstaltungen an. Auch ein Flixbus-Fahrschein für alle Verbindungen kann hier bequem und einfach gebucht werden. Besuchen Sie uns und nutzen Sie unser vielfältiges Angebot!

E-Carsharing

Fahren Sie den BMW i3!

Das E-Carsharing ist nicht nur für unsere Gäste, sondern auch für Einheimische ein tolles Angebot! Informieren Sie sich bei uns in den Tourist-Informationen der Bergwelt Todtnau oder unter www.hochschwarzwald.de/carsharing.

Wir sind für Sie da!

- **Öffnungszeiten im März**

Tourist-Information Todtnau

Montag bis Freitag 9.00 - 17.00 Uhr

Tourist-Information Todtnauberg

Montag bis Freitag 9.00 - 17.00 Uhr

Notschrei

Freitag & Samstag 10.00 - 12.00 Uhr





Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

DTV-Klassifizierung von Ferienhäusern, Ferienwohnungen und Privatzimmern – bei Interesse bitte melden

Sehr geehrte Damen und Herren, die Hochschwarzwald Tourismus GmbH bietet in diesem Jahr erneut allen Vermietern die Möglichkeit an, eine Klassifizierung ihrer Ferienhäuser, Ferienwohnungen oder Privatzimmer nach den Richtlinien des Deutschen Tourismusverbandes (DTV) durchzuführen. An der DTV-Klassifizierung können alle Anbieter von Ferienhäusern und Ferienwohnungen sowie Anbieter von Privatzimmern bis einschließlich neun Betten in Deutschland teilnehmen.

Der Deutsche Tourismusverband (DTV) gibt vor, dass alle drei Jahre die Ferienhäuser, Ferienwohnungen und Privatzimmer erneut klassifiziert werden müssen. Die DTV-Klassifizierung ist nach wie vor freiwillig. Jedoch ist eine Kate-

gorisierung nach Sternen in den letzten Jahren zum wichtigsten Auswahlkriterium für den Gast geworden.

Mit dem ersten Erklärvideo zur DTV-Klassifizierung können Sie sich ganz einfach über die Vorteile der Sterne und den Ablauf der Klassifizierung informieren: <https://www.youtube.com/watch?v=D80r4BD0AHw&feature=youtu.be>

Gerne können Sie den aktuellen Kriterienbogen sowie die Mindestkriterien im Internet unter www.deutschertourismusverband.de (DTV-Klassifizierungen – Ferienwohnungen und Privatzimmer) herunterladen oder diesen in den Tourist-Informationen der Bergwelt-Todtnau abholen. Wir bitten Sie zu beachten,

dass sich die Kriterien im Vergleich zu den vorherigen Jahren zum Teil geändert haben.

Die Klassifizierung wird durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Tourist-Informationen der Hochschwarzwald Tourismus GmbH in den Monaten zwischen April und Juni durchgeführt. Gerne erhalten wir **bis zum 29. März 2019** eine Rückmeldung von Ihnen, wenn Sie sich klassifizieren lassen möchten.

Ihre Teilnahme an der Klassifizierung würde uns sehr freuen, und wir stehen Ihnen für jegliche Fragen gerne zur Verfügung. Sie erreichen uns in der Tourist-Information Todtnau unter der Telefon Nummer 07652-1206-8520.





Schwarzwaldverein Todtnau e.V.

Fortbestand unserer Ortsgruppe mit einer deutlich verjüngten Vorstandschaft gesichert

Das ist die überaus erfreuliche „Kunde“ aus der Mitgliederversammlung am 15. März 2019. Dieser waren in Anbetracht der gravierenden, die weitere Existenz stark gefährdenden Personalprobleme bekanntlich seit November 2018 nachhaltige, letztlich erfolgreiche Bemühungen vorausgegangen – so in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung, einer Ideenkonferenz und zuletzt einem weiteren Treffen.

Der 1. Vors. Hans Herdrich konnte zu dieser richtungsweisenden Versammlung 31 Wanderfreunde begrüßen, darunter Bürgermeister Andreas Wießner, den Bezirksvorsitzenden Rudi Mayer, den Bezirkswegewart Peter Krause, sowie Frau Ulrike Jäger von der Presse. Die nachfolgenden Berichte machten einmal mehr deutlich, dass die erfreulich zahlreichen, ehrenamtlich aktiven Mitglieder im vergangenen Jahr wieder sehr engagiert zum Nutzen der vielen Wanderer und unserer schönen, auch für den Tourismus sehr wertvollen Erholungslandschaft tätig waren.

Wanderwege gut gepflegt und markiert

Wegewart Christof Stamm, Leiter des Forstreviers Todtnauberg, zog eine positive Bilanz für 2018. Betreut wird ein ausgedehntes markiertes Wanderwegenetz von insgesamt 180km Länge. Zu den örtlichen, regionalen und Fernwanderwegen kommen noch einzelne Wanderwege hinzu, die nicht mit den offiziellen Wegmarkierungen des Schwarzwaldvereins (gelbe, blaue und rote Raute) gekennzeichnet sind. Die Unterhaltung dieser Wege und ihrer Markierung durch die Wegewarte und einige ehrenamtliche Helfer nahm im vergangenen Jahr 102 Stunden in Anspruch.

Hinzu kam als besondere, größere Aufgabe die Umsetzung der Konzeption für die Gestaltung und Ausweisung des Walter-Wagner-Weges als historischer Themenweg. Dabei ging es im Wesentlichen um den konkreten Inhalt der Thementafeln, ihre Herstellung sowie das Aufstellen vor Ort. Nach umfangreichen Vorarbeiten am Weg und den Trockenmauern hatten im vergangenen Sommer ca. 25 wie gewohnt tatkräftige

Brandenberger mit einer Bürgeraktion an „ihrem“ Weg, insbesondere auch an der Erweiterungstrecke Rotwiese-Panaromaweg-„Höchst“, wertvolle Hilfe geleistet. Die restlichen Arbeiten mit Anbringung der Schilder etc. werden rechtzeitig vor der Einweihung am 7. Mai 2019 ausgeführt. Das den Zielen des Biosphärengebiets entsprechende, mit 70% geförderte Projekt ist bereits Ende 2018 abgerechnet worden. Nach den von Rechner Walter Marquardt bekanntgegebenen Zahlen belaufen sich die Gesamtkosten auf 12.095,36 €. Hierzu flossen 2017/18 Fördermittel in Höhe von 8.825,05 €. Der von der Ortsgruppe zu finanzierende Eigenanteil betrug somit 3.270,31 €.

Herdrich bedauerte, dass Stamm sein Amt niederlegt, da er die Außenarbeiten aus zeitlichen Gründen nicht mehr im notwendigen Umfang leisten kann und bedankte sich mit einem kleinen Präsent für sein sehr gutes Engagement in den letzten 3 Jahren. Stamm wird dem Schwarzwaldverein jedoch auch künftig mit Rat und auch Tat „erhalten“ bleiben, so auch bei den restlichen Arbeiten am Walter-Wagner-Weg, an dem er bislang schon nachhaltig im Einsatz war.

Wandern 2018

José Lozano, bereits von 2006 bis 2013 sehr engagierter Wanderwart und ab 2017 zunächst kommissarisch, sprach in seinem Rückblick auf ein sehr gut verlaufenes Wanderjahr, von wunderschönen Wanderungen in herrlichen Gegenden, idyllischen aber auch sportlichen Touren. Seine stolze Bilanz weist 17 Tageswanderungen aus (11 + 6 bei der Wanderwoche in den Ammergauern Alpen) mit einer Gesamtstrecke von 237 km bei 7.660 Höhenmetern und 292 Teilnehmern. Die Frauen waren dabei mit deutlicher Mehrheit von 159 vertreten! Aktivste Wanderer waren außer dem Wanderwart selbst (12 Touren), Marita Lozano und Adolf Oswald (jeweils 10), Renate Herrmann, Willi Beckert und Klaus Rotzinger (jeweils 8) sowie Helga Bernauer (7).

Besonders erfreut und dankbar zeigte sich Lozano, dass sich wieder 12 Wanderführer/innen engagierten. Lobend erwähnte er die gute Zusammenarbeit

mit den Wegewarten, die gemeldete Mängel und Schäden an der Beschilderung stets zuverlässig beheben und auch Hindernisse wie z. B. umgestürzte Bäume entfernen, teils auch mit dem Naturschutzwart. Rege Resonanz fanden einmal mehr die 10 Wochentagswanderungen, über die Donnerstagswanderwartin Barbara Schweitzer berichtete. Bei einer Gesamtbeteiligung von 134 Personen und 70 zurückgelegten Kilometern war Hannelore Kumpf mit 9 Touren (entspricht 63 km) die „Wanderkönigin“, gefolgt von Ingrid Lais (8) sowie Giuseppa Bonavia, Mariele Loy und Christa Schmid mit jeweils 7 Teilnahmen.

Der Artenschutz

... war neben Tätigkeiten für Biotoppflege und -schutz mit 48 Einsatzstunden der Hauptbereich, in dem Naturschutzwart Werner Ebser im vergangenen Jahr aktiv war. Dieses sei ja erneut und zwar extrem trocken gewesen, mit der Folge, dass der Amphibiennachwuchs praktisch flächendeckend vertrocknet ist. Ebser informierte u. a. über ein Treffen mit Behördenvertretern und dabei vereinbarter, bislang aber nicht erfolgter Erhöhung des Ablaufs und damit des Maximalstandes am mittleren der Präger Seen sowie einmal mehr aufgetretene Probleme am Schlammteich in Utzenfeld und am Letzbergweiher in Schönau. Weiter erwähnte Ebser die zusammen mit dem NABU am Sportplatz, auf der Hoh und in Präg aufgehängten Kästen für die Wasserfledermaus, die Bekämpfung von Springkraut am Silberberg sowie eine von ihm zum Baugebiet Obere Sonnhalde II bezüglich der Erfassung und Bewertung des Vorkommens geschützter Tierarten abgegebene öffentliche Stellungnahme.

Bürgermeister Andreas Wießner bedankte sich auch im Namen des Tourismus für die so wertvolle Aktivitäten des SWV und betonte den Spaß, den er bei so schönen und interessanten Wanderungen und auch Wanderwochen erlebe. An Rechner Walter Marquardt gerichtet betonte er, dass er sich freuen würde, bei der Stadt eine so gute Bilanz vorlegen zu können. ►

Schwarzwaldverein Todtnau e.V.

Maximilian Melch neuer 1. Vorsitzender – mit nur 23 Jahren an der Spitze des traditionsreichen Vereins

Fortsetzung

Bezogen auf Schriftführer Werner Hertkorn erinnerte er an die gute gemeinsame „Rathauszeit“.

Vorsitzender Herdrich verabschiedete Schriftführer Werner Hertkorn mit sehr persönlichen, emotionalen Dankesworten und einem Präsent, betonte die besondere Wertschätzung und zeigte Verständnis, dass dieser nach 53 Jahren seine Tätigkeit beende. In all den Jahren sei eine wertvolle Freundschaft gewachsen. Mit einem Blumenstrauß bedankte er sich bei seiner Frau Erika für die tatkräftige Unterstützung.

Ehrung langjähriger Mitglieder

Zwei Mitglieder sind für 25-jährige Treue zum Schwarzwaldverein mit Urkunde und Abzeichen geehrt worden: Christine Marquardt und Rudolf Strohmeier, der viele Jahre sehr gute Arbeit an den Wegen in Präg leistete, zunächst als Helfer und von 2001 bis 2011 als Gebietswegewart.

Wahlen zum Vorstand

Die folgende Neuwahl des Gesamtvorstandes (für 3 Jahre) war von einem mit dem erklärten Ziel der Sicherung des Fortbestands der Ortsgruppe angestrebten, nun erfreulicher Weise weitestgehend eingetretenen, historisch zu bezeichnenden Generationswechsel in der Vereinsführung geprägt.

Hans Herdrich betonte rückblickend, dass die Gefahr der Auflösung riesengroß war, da gleich mehrere Vorstandsmitglieder ihr Amt abgeben wollten, und erinnerte an die erfolgreichen Anstrengungen, jüngere Personen zu gewinnen und wichtige Positionen besetzen zu können. Er bat um Verständnis, dass er nach 38 Jahren – seit 6 Jahren in Lörrach wohnhaft – zurücktreten möchte. Herdrich stellte einmal mehr die sehr gute, harmonische Zusammenarbeit heraus und verabschiedete sich mit dem Gefühl der Dankbarkeit für so viele schöne Jahre.

Abschließend bat er Bürgermeister Wießner, die Wahl des 1. Vorsitzenden zu leiten. Dieser äußerte große Freude, dass Jugend da ist und bereit, die Nachfolge anzutreten und damit Verantwortung zu übernehmen. 38 Jahre seien

eine tolle Leistung, zumal Herdrich einst beruflich eine verantwortliche Position bei einer örtlichen Firma innehatte und auch an der Spitze der Todtnauer Narrenzunft stand. Seine auch im Namen aller Anwesenden ausgesprochenen besten Wünsche für eine gute Zeit wurden von diesen mit stehendem Applaus bekräftigt. Als einzigen Bewerber für die Nachfolge schlug Wießner Maximilian Melch aus Muggenbrunn vor.

Maximilian Melch neuer 1. Vorstand

In seiner anschließenden „Vorstellung zur Person“ – 23 Jahre alt, noch Mechatronik-Student in Karlsruhe, viele Hobbys, vor allem sportlich in der Natur („ nirgends schönere Gegend als bei uns!“). Bei der „Ideenkonferenz“ seien ihm die Aufgaben und Tätigkeiten des SWV erst richtig bewusst geworden. Es könne nicht sein, dass sich so ein Verein auflöst. Nach reiflicher Überlegung habe er sich dazu entschlossen, Verantwortung zu übernehmen.

Maximilian Melch ist anschließend per Akklamation einstimmig zum neuen 1. Vorsitzenden gewählt worden. Unter Leitung des neuen Vorsitzenden sind die weiteren Wahlen erfolgt. Melch zeigte sich erfreut, dass als Nachfolgerin von Brigitte Haas (sie war verhindert) wieder eine Frau für den Vorstand gewonnen werden konnte. Er schlug für das

Amt der 2. Vorsitzenden Annemarie Störk aus Geschwend vor. Diese stellte sich ebenfalls kurz vor – seit 30 Jahren in Todtnau, das ihr zur Heimat geworden ist – und betonte, wie viel Freude es bereite, in der Wandergemeinschaft dabei zu sein. Sie sei froh, dass es mit dem SWV in Todtnau weitergehe und stelle sich gerne als 2. Vorsitzende zur Verfügung. Auch sie wurde – wie alle anderen Kandidaten – mit einstimmigem Votum gewählt.

Nicht besetzt werden konnte das Amt des Schriftführers. Auch in der Versammlung erfolgten dazu keine Wortmeldungen. Die Aufgaben werden zunächst interimsmäßig vom Vorstandsteam übernommen.

Rechner Walter Marquardt (seit 1973) erklärte sich bereit, das Amt noch für ein Jahr zu übernehmen und wurde in diesem einstimmig bestätigt.

Als Dritter im „Bunde der Neuen im Vorstand“ ist Robert Karle als Nachfolger des Wegewarts gewählt worden. Selbst Mitglied seit 10 Jahren sei ihm der SWV sehr sympathisch, und er identifiziere sich mit dessen Aufgaben. Da er seit langem öfters und vor allem auch mit dem Rad unterwegs sei, kenne er die Gegend und die Wege sehr gut. Karle bezeichnete das Amt als Herausforderung, bat um Unterstützung aus allen Ortsteilen, zeigte sich aber guter



v.l.n.r.: Robert Karle, Maximilian Melch, Werner Hertkorn, Annemarie Störk und Hans Herdrich. Es fehlen Brigitte Haas und Christof Stamm



Schwarzwaldverein Todtnau e.V.

Mammut-Sitzung endet mit der Verabschiedung des langjährigen 1. Vorsitzenden Hans Herdrich

Fortsetzung

Dinge, dass es klappen werde. Gebietswegewarte sind nach jetzigem Stand Arnold Brender (Todtnauberg), Franz Baumgartner (neu für Schlechnau und Teil von Geschwend) und Walter Baur (Präg-Herrenschwand).

Für weitere 3 Jahre in ihren Ämtern bestätigt wurden Wanderwart José Lozano, in Doppelfunktion zugleich auch Fachwart für Öffentlichkeitsarbeit – (er wäre aber auch jederzeit bereit, in jüngere Hände abzugeben), Donnerstag-Wanderwartin Barbara Schweitzer sowie Naturschutzwart Werner Ebser. Als neue Rechnungsprüfer sind – ebenfalls für 3 Jahre – Albert Wehrle und Bernhard Nitsche gewählt worden.

In beratender Funktion werden künftig ein bis zwei Beisitzer dem Vorstand an-

gehören: Zwecks besserer Einbindung in die Arbeit des SWV ein Vertreter der Ortsteile im rollierenden System für jeweils 2 bis 3 Jahre, beginnend mit dem Schlechnauer Ortsvorsteher Sven Behringer. Und schließlich – die Gespräche laufen noch – auch ein Beisitzer im Hinblick auf die angestrebte Kooperation im Bereich Freizeitsport, vor allem auch Radsport.

Schon kurz nach seiner Wahl oblag Maximilian Melch noch die ehrenvolle Aufgabe, seinen langjährigen Vorgänger Hans Herdrich zu verabschieden. In seiner Laudatio ließ er einige wichtige Ereignisse und Stationen in den zurückliegenden 38 Jahren Revue passieren und attestierte Herdrich, verbunden mit einem ganz großen Dankeschön

für das so langjährige, sehr erfolgreiche Engagement, dass er die Ortsgruppe all die Jahre bestens geführt und ihre Aufgaben und Ziele stets verfolgt und im Auge behalten habe. Als sichtbaren Ausdruck des Dankes und mit den besten Wünschen für den „SWV-Ruhestand“ überreichte er ihm neben einem Präsent die Urkunde über die Ernennung zum Ehrenvorsitzenden sowie an Ehefrau Monika einen Blumenstrauß.

Zum Abschluss dieser „besonderen“, 3 ½-stündigen Versammlung zeigte sich der Bezirksvorsitzende Rudi Maier über den Fortbestand der Ortsgruppe hoch erfreut und bezeichnete die Art und Weise, wie das für die Existenz bedrohliche Personalproblem gelöst wurde als „Sternstunde“, die er so noch nie erlebt habe.

VHS Oberes Wiesental

Kurse mit Start bis 5. April

Liebe Volkshochschule-Interessierte, in den folgenden Kursen und Vorträgen sind noch Plätze frei. Der Kursbeginn und die Vorträge liegen im Zeitraum zwischen dem 25. März und dem 5. April 2019.

Todtnau

Alle Kurse in Todtnau finden im Haus des Gastes statt.

1.06.004 Sich und andere besser verstehen – anhand der 3 Persönlichkeitstypen in der Psychographie
Freitag, 22. März 2019, 19.00 – 22.00 Uhr

1.09.204 Irland die Grüne Trauminsel, Vortrag am 29. März 2019 um 20.00 Uhr in der Elsberghalle in Geschwend

1.09.214 Irische Whiskeys
am Freitag, 5. April 2019 um 19.00 Uhr, Haus des Gastes

Schönau

1.04.605 Früher in Rente?
m Mittwoch, 3. April 2019
ab 19.30 Uhr im Gymnasium Schönau

Weitere Informationen finden Sie auch auf der Homepage der Städte Schönau und Todtnau.

**Information und Anmeldung unter:
Volkshochschule Oberes Wiesental**

• E-Mail: vhs-ow@todtnau.de

• Postanschrift: VHS Oberes Wiesental,
Talstraße 22, 79677 Schönau i. Schw.

• Telefon: 07671/996-60

Mo. 9.30 – 11.30 Uhr + Die. 9.30 – 11.30 Uhr

Zell i. W.

Kursverschiebung

3.02.426 Figur fit von Mittwoch, 13. März 2019 auf Mittwoch 27. März 2019

Unter der Leitung von Sigrid Anti

3.02.336 Fit in den Sommer
donnerstags ab 2. Mai 2019
um 18.45 Uhr

3.02.536 Trampolin
am Dienstag, 2. April 2019
ab 18.45 Uhr

3.02446 Bikini Fit
am Freitag, 5. April 2019 um 19.30 Uhr



5.01.206 Unabhängige Tipps aus der Praxis der Finanzen

– Wie soll ich mein Geld aktuell in diesem Marktumfeld (niedrige Zinsen, hohe Börsen) anlegen?

– Auf was muss ich beim Vermögensaufbau achten?

– Wie soll ich meine Finanzierung weiterführen? Wie lange verlängern oder doch (einen Teil) zurückzahlen?

– Wie kann ich meine Kredite zurückzahlen?

... und vieles mehr 3 x mittwochs ab 3.

April 2019, 19.00 – 21.30 Uhr

Dozenten: Frank Beckert, Dipl. Bankwirtschafter Geprüfter Vermögensberater

Anmeldung Zell i. W. unter:

www.zell-im-wiesental.de

E-Mail: vhs@stadt-zell.de

Postanschrift: Constanze-Weber-Gasse 4
79669 Zell i. W.

Tel.: 07625/133-150 Fax: 07625/133-9-150
Sprechzeiten: Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr

Todtnauer Nachrichten

Todtnauer Narrenzunft 1860 e. V. Erfolgreiche, sonnige Wischaktion 2019 am letzten Samstag

Wegen schlechtem Wetter mussten wir leider die Wischaktion der Todtnauer Narrenzunft direkt nach Fasnacht verschieben. Doch am letzten Samstag, 16. März, konnte das Konfetti nicht mehr fliehen. Mit Besen und viel Wasser wurde es zusammen gespritzt, gekehrt und eingetütet. Die Sonne hat die Wischer hierbei auch „unterstützt“. Leider konn-

ten nicht alle Zünfte anwesend sein, umso mehr möchten wir uns an dieser Stelle bei denen bedanken, die da waren und sich so richtig ins Zeug gelegt haben. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle auch an die Freiwillige Feuerwehr Todtnau, an den Werkhof, an Frank Formanski für seine Unterstützung mit der Wischmaschine, für die anschließende

Pizzaverpflegung und an die Anwohner der Umzugsstrecke – sowohl für ihre Geduld als auch für das Wischen im Vorfeld. Zusammen haben wir es auch dieses Jahr wieder geschafft, viele Müllsäcke mit Konfetti zu füllen und es so ordentlich zu entsorgen. Danke!



Todtnauer Narrenzunft 1860 e. V. Gebührender Abschluss – Schiibi! Schiibo! Wem soll die Schiibe go?

Aufgrund des windigen Wetters musste der Funkensonntag leider verschoben werden. Doch keine Fasnacht ist so richtig abgeschlossen ohne ihn. Also wurde er am Samstag, den 16. März nachgeholt. Die Todtnauer Zundelmacher entfachten den Holzstoß am Hasenhorn und versorgten die mutigen Stöckeschwinger angemessen. Das Wetter hat an dem Abend auch so schön mitgespielt, dass man das ganze Spetakel wunderbar beobachten konnte. Für einen „Königlichen Höhepunkt“ sorgten an diesem Abend Vanessa Drändle (190 Punkte) als Schiibekönigin und Christian Drändle (345 Punkte) als Schiibekönig (siehe Foto). Ein krönender und gebührender Abschluss für eine schöne und glückselige Fasnet. Schiibi – Schiibo!



Todtnauer Nachrichten

Chlai Balsler Clique Fastnachtsrückblick beim CBC

Lange bevor das erste Brett gesägt und das erste Loch gebohrt wird, treffen sich die Wagenbauer, um über das Motto von Wagen und Fußgruppe für die kommende Fasnacht zu beraten. Wöchentlich trafen sich dann die kleinen und großen Bauer, um den Wagen ein Stückchen weiter zu bringen, damit er pünktlich zum Rosenmontagsumzug die Halle verlassen konnte. Mit dem Motto „Geld-

quelle Wald“ reichte es dieses Jahr für Platz 6. Wir möchten uns bei allen Aktiven für die Unterstützung und Hilfe bedanken. Aber auch den Gönnern für ihre Spende sei an dieser Stelle ein großer Dank ausgesprochen. Damit unterstützen Sie unsere Clique beim Bau eines Rosenmontagswagens und zeigen dabei auch die Verbundenheit zur Todtnauer Fasnacht.

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung, Rathausplatz 1, 79674 Todtnau, Telefon (07671) 996-0, Telefax (07671) 996-37, e-mail: info@todtnau.de
Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Für den amtlichen Teil Bürgermeister Andreas Wießner o.V.i.A.
 Für den redakt. Teil Stadtratsrat Hugo Keller o.V.i.A.

Druck u. Anzeigenannahme:

Uehlin Druck- und Medienhaus Hubert Mößner Schopfheim, Telefon (07622) 67 71 13 e-mail: todtnauer@uehlin.de

Redaktionelle Bearbeitung, Layout und Satz:

TEXTgehext Ellen Haubrichs
 Normandieweg 21, 79618 Rheinfeldern (07623) 75 08 99, e-mail: ellen@haubrichs-online.de

Annahmeschluss: Anzeigen: Montag, 16.00 Uhr

Text: Dienstag, 12.00 Uhr (Stadtverwaltung)

Erscheinungsweise: wöchentlich am Freitag
 Bezugspreis: 1,50 Euro monatlich

Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Die Veröffentlichung in den Medien ist vorbehalten. Für Inhalte und Terminangaben der ihm zum Abdruck überlassenen Beiträge und Anzeigen übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.



Kleine Wagenbauer bei der Arbeit!

Trachtenkapelle Präg e.V. Generalversammlung – Jubiläumsjahr mit vielen Höhepunkten

Der 1. Vorsitzende Peter Lais konnte bei der Generalversammlung der Trachtenkapelle Präg über ein erfolgreiches Jubiläumsjahr 2018 berichten. Besondere Höhepunkte waren das Jahreskonzert, das Kirchenkonzert in der Kirche in Geschwend und der Jubiläumshock beim Gemeindehaus in Präg, so Peter Lais. Alle drei Veranstaltungen seien sehr gut besucht gewesen und super angekommen.

Kassenverwalter Uwe Strohmeier konnte von einem soliden Kassenstand berichten. Von der Versammlung wurde die bereits im letzten Jahr angekündigte Erhöhung des Passivbeitrages von 10,00 € auf 12,00 € einstimmig beschlossen.

Dirigent und Jugendleiter Axel Friedrich zeigte sich mit der Leistung, vor allem beim Kirchenkonzert, sehr zufrieden. Einzig der Probenbesuch sei noch ausbaufähig. Insgesamt habe man im letzten Jahr 72 Zusammenkünfte absolviert, davon 22 Auftritte und 50 Proben. Er bedankte sich bei den Aushilfen, die das Orchester einige Male unterstützt hätten.

Besondere Freude bereite ihm, dass seit September Finja Seybold (Klarinette), Fabio Seybold (Flügelhorn) und Marie Strütt (Querflöte) die Ausbildung begonnen hätten. Alle drei seien mit Fleiß

und Freude bei der Sache. Er bedankte sich bei Ines Seybold und Stefanie Thoma für die Unterstützung in der praktischen Ausbildung.

Ehrungen

Acht Musikerinnen und Musiker wurden für über 90% Probenbesuch geehrt und erhielten ein Wein- bzw. Bierglas mit Gravur. Der Registerpokal ging in diesem Jahr an das Saxophon- und Posaunenregister.

Für 30-jährige aktive Mitgliedschaft erhielt Armin Steinebrunner die Ehrennadel des Vereins sowie eine Urkunde überreicht. Peter Lais bedankte sich bei Armin Steinebrunner, der seit vielen Jahren in der Vorstandschaft tätig sei, aktuell als Vizedirigent.

Ausblick auf das Vereinsjahr

Die Trachtenkapelle wird im Mai einen Ausflug ins Allgäu unternehmen. Ebenfalls stehen diverse Kurkonzerte, das Kreistrachtenfest in Hög-Ehrsberg sowie der traditionelle Heimatabend am 2. August bei der Gemeindehalle in Präg auf dem Plan.

Wahlen

Als Kassenprüfer wurden Heiko Mühl und Robert Dalpiaz gewählt. Vereins-

diener wurde Lena Maier, die das Amt von Jonas Maier übernahm. Aktivbeirat Helmut Harter und der 1. Vorsitzende Peter Lais wurden in ihren Ämtern bestätigt. Für Schriftführerin Ines Seybold, die nach langjähriger Ausübung dieses Postens um Ablösung bat, konnte Heidi Maier gewonnen werden. Ines Seybold bekam für ihre hervorragende Arbeit ein Präsent überreicht.

Grußworte

Dankesworte richtete Ortsvorsteher Hanspeter Steinebrunner an die Trachtenkapelle im Namen des Gemeinderates für die kulturellen Beiträge. Die örtlichen Vereinsvertreter bedankten sich für die gute Zusammenarbeit. Abschließend bedankte sich Peter Lais bei den aktiven Musikern, dem Vorstandsteam sowie bei allen Spendern und Gönnern des Vereines.



v.l.: Peter Lais, Ines Seybold, Helmut Harter, Heidi Maier, Armin Steinebrunner

Der IOW informiert



Neues vom IOW: ZAHORANSKY – ein Familienunternehmen mit echten Werten

Über 800 motivierte Mitarbeiter leben bei ZAHORANSKY Werte, die in der Tradition des Familienunternehmens verwurzelt sind. Der Erfolgstreiber ist die „Passion“.

ZAHORANSKY ist ein Familienunternehmen aus dem Schwarzwald. Vor über einhundert Jahren wurde die Bürstenproduktion in Todtnau revolutioniert. Als international ausgerichtetes Unternehmen agiert ZAHORANSKY heute, mit zehn Standorten in sieben Ländern, rund um den Globus. Es gibt kaum ein Land, in dem keine ZAHORANSKY Maschine steht.

Jedes Land hat seine eigene Kultur und Eigenheiten, auf die ZAHORANSKY achtet und eingeht. So bleibt das Familienunternehmen weltweit erfolgreich. Aus diesem Grund sind Verkäufer und Vertriebspartner von ZAHORANS-

KY überall auf dem Globus aktiv, um alle Kunden lokal und zeitnah zu betreuen. Einmal jährlich veranstaltet ZAHORANSKY das „Global Sales Meeting“ für die Verkäufer und die International Service Days für die Servicemitarbeiter.

Auch mit über zwanzig verschiedenen Nationalitäten, die heute bei ZAHORANSKY arbeiten, gelingt es, die Kulturen und Bräuche der unterschiedlichen Länder besser zu verstehen und in das Unternehmen einzubringen. Verschiedenste Bräuche und Feste, wie das Dussehra-Fest in Indien, sind immer wieder eine Bereicherung bei der Arbeit im Unternehmen. An diesem Tag wird dem Sieg des Gottes Ram über Rawan gedacht (Sieg der guten Götter über die bösen). Im Rahmen der Feier werden auch Werkzeuge, Maschinen und Fahr-

zeuge gesegnet.

Am 5. Februar 2019 fand das chinesische Neujahr (Chun Jie) statt. Mit diesem Fest begann im chinesischen Mondkalender das Jahr des Schweins. Das „Frühlingsfest“, gilt als der wichtigste chinesische Feiertag. Fast alle Chinesen reisen dafür für eine Woche nach Hause, um im Kreise der Familie zu feiern.

Die weltweite Präsenz von ZAHORANSKY eröffnet den Mitarbeitern die Möglichkeit, andere Länder und Kulturen kennenzulernen, Erfahrungen zu sammeln und Sprachen zu lernen. Auch ein internationaler Austausch der Mitarbeiter innerhalb des Unternehmens spielt dabei eine sehr wichtige Rolle.

www.zahoransky.com
www.i-o-w.org



Anzeigenschluss für das „Todtnauerle“: Montag, 16.00 Uhr!
Redaktionsschluss für das „Todtnauerle“: Dienstag, 12.00 Uhr!

Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental Schulsanitätsdienst – Schüler helfen Schülern Unser Dank an das DRK Todtnau

Ab der 5. Klasse wird der Schulsanitätsdienst bei uns in der GMS Oberes Wiesental aufgebaut. Verantwortlicher Unterstützer seit vier Jahren ist Wolfgang Geis vom DRK Ortsverein Todtnau. Er unterrichtet, bildet aus und sensibilisiert die interessierten Schüler für ihre wichtige Aufgabe. Schulsanitäter sorgen bei Schul- und Sportfesten, Ausflügen und an ganz normalen Schultagen für Sicherheit und helfen ihren Mitschülern bei Notfällen.

Der Schulsanitätsdienst ist eine in den Schulalltag eingebundene Gruppe, die

sich regelmäßig trifft. Ab der 5. Klasse bis in die Abgangsklasse können Schulsanitäter an der Schule tätig sein. Sie sind fit in Erste Hilfe, wissen, wie man einen Verband anlegt, was man bei Vergiftungen tut und wie man eine stabile Seitenlage ausführt. Sie übernehmen Verantwortung für ihre Mitschüler und Mitschülerinnen und betreuen während der Schulzeit verletzte und erkrankte Personen bis zum Eintreffen des Rettungswagens.

Nach den 4 Jahren konnte die Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental ihren



Dank an Herrn Wolfgang Geis und das DRK endlich in Form einer Spende ausdrücken. 400 Euro wurden durch Verkäufe von Schülern und Lehrern erwirtschaftet und werden dem DRK Todtnau zur Unterstützung der Arbeit im Jugendrotkreuz gewidmet.



oben: Die Schülerinnen und Schüler lernen an zeitgemäßer Ausstattung, wie man Menschen in Not helfen kann
links: Die Übergabe der Spende



**Förderverein zur Förderung
und Pflege des Schwimmsports
in Todtnauberg e. V.**

Heute Generalversammlung

Wir erinnern nochmals an die heute um 20.30 Uhr im „Kurhauscafé“ stattfindende Generalversammlung. Wir freuen uns darauf, viele Mitglieder und Freunde des Berger Bads willkommen zu heißen.



Tennisclub Todtnau

Herrichten der Plätze – Arbeitseinsatz Endspiel um die Bezirksmeisterschaft

Nachdem die ersten wärmeren Tage den Schnee endgültig schmelzen ließen, wird bereits fleißig auf unserer Anlage gearbeitet. Die Plätze werden vom alten Sand und Dreck befreit, und diverse Reparaturarbeiten haben bereits stattgefunden. Ziel ist es, in den nächsten Wochen die Anlage und die Plätze soweit vorzubereiten, dass spätestens Anfang April neu eingesandet werden kann und unsere Außenanlagen in neuem Glanz erstrahlen.

Ein Höhepunkt für die Männer steht allerdings vorher noch an: Am Sonntag, den 24. März 2019 findet in Steinen das Endspiel um die Bezirksmeisterschaft der Herren 40 gegen Münstertal statt. Dieses Endspiel wurde erst durch den klaren Sieg gegen Steinen möglich. So freuen wir uns auf ein spannendes Spiel gegen die Münstertäler. Die letzten



Duelle, die allesamt im Sommer ausgetragen wurden, gingen immer alle sehr knapp aus.

Vorschau auf die kommenden Wochen

Sonntag, den 24. März 2019
13.00 Uhr Endspiel Bezirksmeisterschaft
TC Todtnau – TF Münstertal

Samstag, den 30. März 2019
ab 9.00 Uhr Arbeitseinsatz auf der Anlage des TCT

Freitag, den 3. Mai 2019
19.00 Uhr Generalversammlung im Clubhaus des TCT

Neueste Infos gibt's auch immer unter www.tc-todtnau.info

Schützenges. Todtnau 1486 e. V. Vereinsmeisterschaft Sportjahr 2019 Jürgen Steiger doppelter Vereinsmeister

Im Sportjahr 2019 fanden wieder sehr gute Wettkämpfe der Schützen statt. So hatte Jürgen den Lauf in zwei Disziplinen vorn. Es kämpften 17 Schützen um die Vereinsmeisterschaft. Vereinsmeisterin wurden in der Disziplin Luftgewehr Melissa Zinder, die mit der Mannschaft den Aufstieg in die Südbaden Liga geschafft hat. Vereinsmeister im KK liegend wurde Klaus Renkawitz. In der Disziplin Luftpistole und KK Sportpistole wurde Jürgen Steiger Vereinsmeister.

Die Ergebnisse

Luftgewehr

Damen 1: 1. Melissa Zinder 379 VM
Damen 2: 1. Svitlana Grytsyshyn 351.
Herren 1: 1. Volker Schmidt 376.
Herren 2: 1. Erhard Zinder 377; 2. Christoph Savoy 374.
Herren 4: 1. Wolfgang Segi 306.

KK 60 Schuss liegend

Damen 2: 1. Svitlana Grytsyshyn 549.
Herren 3: 1. Christoph Savoy 571.
Herren 4: 1. Wolfgang Segi 568.
Herren 5: 1. Klaus Renkawitz 576 VM; 2. Eberhard Brender 569; 3. Hubert Thoma 565.

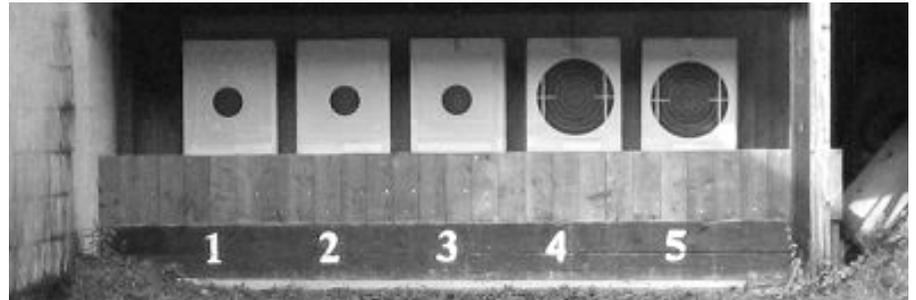
KK Sportpistole

Herren 3: 1. Jürgen Steiger 503 VM



Luftpistole

Herren 1: 1. Norman Steiger 342; 2. Markus Schneider 337.
Herren 2: 1. Jürgen Steiger 364 VM; 2. Andreas Ernst 363; 3. Christian Korhammer 347;
4. Jürgen Schepputat 324.
Herren 3: 1. Manfred Eckert 354; 2. Christoph Savoy 353.
Herren 4: 1. Manfred Hierholzer 342; 2. Wolfgang Segi 340.



Tischtennis Spielerggebnisse vom Wochenende

Herren 2 Kreisklasse vom 16.03.19
TTV Schönau-Todtnau II
– **TTC Hasel III** 5:5

Vergangenen Samstag empfing die 2. Mannschaft des TTV Schönau-Todtnau den TTC Hasel III in der Buchenbrandhalle in Schönau. Nach den beiden Eingangsdoppeln stand es 1:1 Unentschieden. Die ersten drei Einzelspiele konnten aber die Gäste für sich entscheiden und bauten die Führung zu einem 1:4 aus Sicht des TTV aus. Die Chance auf zählbare Punkte war von nun an verschwindend gering. Doch der TTV gab sich nicht auf und kämpfte sich noch einmal mit Siegen in den nächsten zwei Einzelspielen auf einen 3:4 Zwischenstand heran.

Nachdem wiederum die Gäste mit 3:5 in Führung gingen, war die Chance auf einen Sieg vertan und nur noch maximal ein Unentschieden möglich. Nach einem weiteren Sieg für den TTV zum 4:5 kam es zum spannenden letzten Einzelspiel, in dem Christian Mingo im 5. Satz noch das 5:5 Unentschieden sichern konnte. Matchwinner aufseiten des TTV Schönau-Todtnau war ganz klar Christian Mingo, der alleine an drei von insgesamt fünf Punkten des TTV beteiligt war.

Punkteverteilung

Doppel
Manuel Cangeri/Christian Mingo
1 Punkt



Einzel

Oliver Borngräber	1 Punkt
Patrick Barbisch	1 Punkt
Christian Mingo	2 Punkte

Spielvorschau

Samstag, den 23. März 2019

18.00 Uhr Herren 1
TTV Schönau-Todtnau
– TTC Tiengen-Horheim

Samstag, den 13. April 2019

14.00 Uhr Jugend U18
TTV Schönau-Todtnau – SV Rickenbach

Damen + Herren Spielvorschau – der Countdown läuft!

Es stehen die letzten Spiele der Volleyballsaison an – und wie immer machen es die Damen mal wieder besonders spannend! Am morgigen Samstag beenden die Damen ihre Saison mit einem Heimspiel, um 14.00 Uhr ist Anpfiff:

TV Todtnau – SV Waldkirch
TV Todtnau – SG Breisach Gündlingen

Die Damen müssen mindestens 3 Punkte holen, um nicht auf den Relegationsplatz der Landesliga zu rutschen. Doch auch Waldkirch benötigt jeden Punkt, es wird ein Kampf um jeden Treffer. Kommen

Sie in die Silberberghalle und feuern Sie unsere Damen an!

Auch unsere Herren werden ihr letztes Spiel der Saison bestreiten:

TV Todtnau – TV Bad Säckingen
TV Todtnau – FT 1844 Freiburg 4

Mit einem erfolgreichen 3. Platz dürfen Sie zu Gast in Bad Säckingen gegen den Tabellenführer antreten. Wichtige Punkte können sie gegen den weiteren Gast FT 1844 Freiburg 4 einholen. Drücken Sie uns die Daumen!



Alle Mannschaften Vorschau auf die nächsten Begegnungen



Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Halle
Sa., 23.03.19	18:00 Uhr	SG Waldkirch/Denzlingen	Damen	Sporthalle Denzlingen
So., 24.03.19	10:00 Uhr	Brombach	Minispieltag	Wintersbuckhalle
So., 24.03.19	12:00 Uhr	HC Karsau	E-Jugend II	Sporthalle Rheinfelden
So., 24.03.19	12:40 Uhr	E-Jugend	Regio-Hummeln	Sporthalle Rheinfelden
So., 24.03.19	13:15 Uhr	E-Jugend II	Regio-Hummeln	Sporthalle Rheinfelden
So., 24.03.19	14:05 Uhr	HC Karsau	E-Jugend	Sporthalle Rheinfelden
So., 24.03.19	14:45 Uhr	HSG Freiburg II	B-Jugend weibl.	Gerhard-Graf-Halle
So., 24.03.19	14:50 Uhr	SG Maulburg/Steinen	D-Jugend männl.	Sporthalle Steinen
So., 24.03.19	16:30 Uhr	SG Maulburg/Steinen	Herren I	Sporthalle Steinen

Herren Heimsieg trotz dezimiertem Kader

**Herren I – SG Waldkirch/Denzlingen II
34:27 (16:12)**

Am vergangenen Wochenende war die Landesligareserve der SG Waldkirch/Denzlingen zu Gast in Todtnau. Trotz stark dezimiertem Kader und lediglich einem Wechselspieler auf dem Feld wollten die Todtnauer alles geben und den Zuschauern ein sehenswertes Spiel liefern. Dies gelang den Gastgebern von Anfang an.

Die Mannschaft um Trainer Felix Hodapp war von Beginn an konzentriert bei der Sache, konnte sich jedoch bis in die 7. Minute nicht absetzen. Erst ab diesem Zeitpunkt konnte man sich einen Vorsprung erkämpfen. Beim Stand von 14:8 fingen die Todtnauer nun wieder an, überhastet abzuschließen. Dank ei-

ner guten Abwehrleistung und starker Torhüter ließ man die Gegner in dieser 10-minütigen Phase trotzdem nicht heran kommen und konnte somit mit einer verdienten Führung in die Kabine gehen, Halbzeitstand 16:12.

In der Halbzeit konnten die Todtnauer um Trainer Hodapp noch einmal durchschnaufen und sich wieder konzentrieren. In der zweiten Halbzeit sollte nun wieder klar gespielt und überhastete Abschlüsse vermieden werden. Dies gelang, und so konnte im ersten Angriff gleich ein Tor erzielt werden. Bis zur 42. Minute konnte man so den Vorsprung auf 7 Tore ausbauen. Bis 3 Minuten vor Schluss konnte der Vorsprung von den Gastgebern auf 9 Tore erhöht werden. Die zwei Punkte waren somit sicher und

das Spiel endete 34:27.

Das Engagement jedes einzelnen Spielers, alles zu geben, um die zwei Punkte zu holen, gilt es an das schwere Auswärtsspiel am kommenden Sonntag, den 24. März 2019 zum Tabellen-Zweiten aus Maulburg mitzunehmen. Auch hier müssen überhastete Abschlüsse vermieden und klare Torchancen herausgespielt werden. Über mitreisende Fans würden sich die Todtnauer Handballer freuen.

Kader:

Simon Sorke, Maximilian Eckert (beide Tor), Simon Kimmig (2), Adrian Muser (14/2), Patrick Sorke (1), Tobias Dumin (6), Sören Hillger (3), Marco Suevo (4), Gerrit Steinebrunner (4)



Handball – weiterer Ergebnisse

SG Lörrach/Brombach II – E-Jugend
8:0
SG Lörrach/Brombach – E-Jugend
17:2

SG Lörrach/Brombach – E-Jugend II
8:3
SG Lörrach/Brombach II – E-Jugend II
4:10

B-Jugend weibl. – HG Müllheim/
Neuenburg 14:29

D-Jugend männl. – TV Zell 24:11



Unser Mittelfeldspieler Marco Suevo war der „Lenker & Denker“ des Todtnauer Spiels und erzielte auch selbst 4 Feldtore

Damen**Heimsieg in Halbzeit zwei gerettet**

**Damen – SF Eintracht Freiburg
26:19 (7:9)**

Zu ungewohnter Uhrzeit um 20.00 Uhr empfingen die Todtnauer Damen vergangenen Samstagabend die SF Eintracht Freiburg. Nach der mehr als bescheidenen Mannschaftsleistung kürzlich beim ESV Freiburg und der Auswärtsniederlage im Spitzenspiel bei der HSG Mimmenhausen/Mühlhofen war man gewillt, vor heimischem Publikum ein gutes Spiel zu zeigen. Aufgrund der Tabellenkonstellation ging man dabei gegen den Letzten als vermeintlich großer Favorit ins Spiel.

Dieser Rolle konnte man in der ersten Halbzeit allerdings in keinsten Weise gerecht werden. Das 1:0 per Tempogegenstoß sollte bis zur Pause die einzige Todtnauer Führung bleiben, fortan liefen wir einem Rückstand hinterher und konnten erst in der 32. Minute den langersehnten Ausgleich erzielen. In der Abwehr bescherten Abstimmungsfehler und eine nahezu nicht vorhandene

Zweikampfführung dem Gegner leichte Kreisanspiele und riesige Lücken. Im Angriff sprechen lediglich 7 Tore im ersten Durchgang Bände: Im Positionsangriff agierten wir viel zu harmlos und statisch und schafften es daher zu selten, hundertprozentige Chancen zu kreieren. Hinzu kamen etliche technische Fehler und Fehlwürfe, die uns das Leben schwer machten.

Doch gelang es der Mannschaft, in den zweiten 30 Minuten ein völlig anderes Gesicht zu zeigen. Nach dem Ausgleich legten die Todtnauer Mädels einen 8:0-Lauf hin und ließen 10 Minuten kein Gegentor mehr zu. Aus einer wesentlich stabileren Abwehr heraus wurden die gegnerischen Angriffe endlich konsequent unterbunden oder einige schnelle und einfache Tore nach Ballgewinnen erzielt. Zwar schmolz der Vorsprung 5 Minuten vor Ende nochmals auf nur 4 Tore, doch glaubte niemand mehr so wirklich an eine Niederlage, als Trainer Marco Suevo seine zweite Auszeit nahm. Die letzten 3 Tore des Spiels gehörten



den Todtnauer Damen, sodass letzten Endes noch ein schmeichelhaftes Ergebnis von 26:19 erzielt werden konnte.

In der Tabelle stehen wir also weiterhin auf dem 2. Platz der Landesliga Süd und haben durch den Sieg der HSG Dreiland II über die HSG Mimmenhausen/Mühlhofen nun erfreuliche 6 Punkte Vorsprung auf den 3. Tabellenplatz. Klar ist jedoch, dass kommendes Wochenende auswärts gegen die SG Waldkirch/Denzlingen definitiv eine Leistungssteigerung her muss, um wieder zweifach zu punkten. Das nächste Heimspiel der Damen findet dann am Sonntag, den 31. März 2019 um 14.30 Uhr statt.

Tore für den TVT: C. Oster 6, L. Wallser 5, S. Wißler 5, S. Waßmer 3, K. Pankrat 3/3, H. Kimmig 2, H. Hakaj 1, L. Winterhalter 1

Nachwuchs**Schnuppertraining für Schüler**

Die Heimweltmeisterschaft der Deutschen Herren-Handballnationalmannschaft im Januar 2019 hinterließ deutlich spürbar positive Eindrücke. So folgten vergangenen Dienstag über 50 Schüler/innen der Gemeinschaftsschule Schönau (5. und 6. Klassenstufe) der Einladung zum Handball-Schnuppertraining des TV Todtnau in die Sporthalle in Schönau.

Ab 13.45 Uhr wurden dann in der Sporthalle Schönau Stifte und Papier gegen Turnschuhe und Handbälle eingetauscht. Fünf Trainer und Betreuer des TV Todtnau waren an diesem Nachmittag in der Halle, um den rund 50 Kindern

an einem bewegungsreichen Mittag die Freude am Handball und am weiteren Sporttreiben zu vermitteln. Nachdem sich die Schülerinnen und Schüler gemeinsam warmgemacht hatten, begann für sie eine „Schnupperhandballstunde“, in der sie das Spielen mit Hand und Ball mithilfe verschiedener Übungen und Stationen (z. B. Torwurftraining, Staffelspiele, Prellparcours etc.) kennenlernen durften. So hatten alle Schüler/innen die Möglichkeit, zu rennen, zu passen, zu springen, zu zielen, zu fangen, zu prellen und natürlich Tore zu werfen.

Am Ende erhielt jedes Kind eine kleine Süßigkeit und den Jugendflyer des TV



Todtnau – als Erinnerung an einen bewegungsreichen und spaßigen Nachmittag.

Die Todtnauer Handballer bedanken sich bei der Gemeinschaftsschule Schönau für die Bereitschaft, uns diese Schnuppertrainingsstunde anbieten zu können. Außerdem möchten wir uns auch nochmal bei allen Kindern bedanken, die toll mitgemacht haben.

Alle Kinder, die Spaß am Handball hatten, sind herzlich dazu eingeladen, bei uns ein Schnuppertraining zu absolvieren. Informationen zu den Trainingszeiten finden Sie auf unserer Homepage www.handball-todtnau.de.



Skiclub Todtnau 1891 e. V. Rekordbeteiligung am Steinwasen-Cup

Am vergangenen Samstag fand der 31. Steinwasencup am Notschrei statt. Pünktlich um 8.00 Uhr trafen sich alle fleißigen Helfer des Skiclubs, um das Rennen für 228 Läufer und Läuferinnen vorzubereiten.

Bestens organisiert konnten die ersten Mädchen in der Kategorie U6 um 9.30 Uhr starten. Als nächstes wurden die Jungs U6 männlich auf die Strecke geschickt. Rafael Eckert und Joan Buck starteten hier für den SC Todtnau und erreichten Platz 10 und 13. Gleich vier Mädchen (SC Todtnau) starteten in der Klasse U8 – Fabienne Pfefferle, Mia Dreier, Sofia Asal und Mara Schwan. Durch ihre rege Teilnahme am Mittwochs-Skifahren erkämpften sie sich die Plätze 11,12,18 und 19.

In einem starken Teilnehmerfeld – mit 33 Läufern – gingen Henry Stolzenburg, Lias Buck und Vincent Eckert für den SC an den Start. Die drei wurden mit ei-

ner Urkunde und einer Tafel Schokolade für die Plätze 25, 26 und 31 belohnt.

Jonas Dreier und Carlo Wunsch belegten Platz 6 und 7 von 36 Startern in der Klasse U10 männlich. Ein tolles Ergebnis für die beiden, die sich in einer starken Konkurrenz im vorderen Drittel platzieren konnten.

Lange mussten die Jungs in der Kategorie U 12 männlich mit ihren hohen Startnummern warten – Tilo Herrmann, Ben Thoma und Paul Sättele vertraten den SC Todtnau. Es waren 42 Starter der Jahrgänge 2007/2008 von Donaueschingen über Konstanz, Sasbachwalden, Wehr, Yburg aus der ganzen Region angereist. Die beste Platzierung der drei erfuhr sich Paul Sättele mit Platz 6, Tilo Herrmann und Ben Thoma bewegten sich mit den Plätzen 14 und 24 im guten Mittelfeld.

Das Wetter wurde zunehmend besser und pünktlich um 14.00 Uhr konnten



SKI ALPIN

alle Starter und Starterinnen bei Sonnenschein und frühlinghaften Temperaturen ihre Preise in Empfang nehmen. Jedes Kind bekam eine Urkunde und eine Tafel Schokolade. Auf den vorderen Plätzen gab es zusätzlich noch Gutscheine für die Coasterbahn/Steinwasen Park, Plüsch-Luxis und tolle Mützen in Form eines Bollenhutes für die Mädchen und Luximützen für die Jungs und natürlich Pokale.

In der Gruppenwertung verpassten die Kinder des SC Todtnau nur knapp den 5. Platz und somit einen Pokal.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer und Sponsoren, allem voran an die Steinwasen Park Betriebsgesellschaft mbh in Verbindung mit dem Notschreilift für die einzigartige Unterstützung beim 31. Steinwasencup – es gab sehr viel Lob von allen Seiten!



Eine große Kinderschar beteiligte sich auch an diesjährigen Steinwasen-Cup

Skiclub Todtnau 1891 e. V. Leon Thoma erneut

Beim Verbandsrennen am Wochenende am Seibelseckle startete Leon Thoma für den SC Todtnau in der Disziplin Slalom. Mit einem 3. Platz fuhr Leon Thoma erneut eine Platzierung auf dem Podest ein. Der glückliche 3. nahm einen weiteren Pokal mit nach Hause in seine Sammlung.

Leon Thoma auf Platz 3 ganz konzentriert bei der Siegerehrung

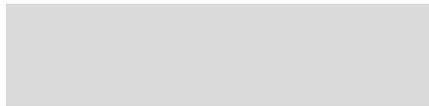


Skiclub Todtnau 1891 e. V. Kinderskifest 2019

Im Anschluss an den Steinwasen Cup fand wie jedes Jahr das Kinderskifest für die Stadt Todtnau mit Ausrichter des SC Todtnau statt. Alle Kinder aus Todtnau, Schlechttau, Brandenberg und Afersteg durften hier teilnehmen.

30 Kinder gingen in den unterschiedlichen Altersklassen an den Start. Die jüngste Teilnehmerin war Tessa Sättele, Jahrgang 2015 und der älteste Teilnehmer Moritz Mond Jahrgang 2004. Alle Kinder meisterten mit Bravour den Lauf und kamen freudestrahlend ins Ziel.

Vom Skiclub gesponsert gab es für jedes Kind einen Preis und eine Urkunde. Ein tolles Erlebnis für alle.



Skiclub Todtnau 1891 e. V. National ganz vorne dabei

In den nationalen Nachwuchsrennen kann der Skiclub Todtnau in diesem Jahr eine nahezu unübertroffene Bilanz vorweisen: Gesamtsieger der Altersklasse Jugend 16 ist Fabian Kaskel. Platz 2 in der Gesamtwertung der Jugend 16 belegt Sophia Weiß und in der Jugend 17 ist es Elias Asal. Hinzu kommen die deut-

schen Meistertitel für Carina Gutmann in der Jugend 16 und die Vizemeistertitel von Fabian Kaskel und Elias Asal. In der Schülerklasse konnte mit Nils Gutmann der Gesamtsieg in der Altersklasse Schüler 14 erkämpft werden. Der Skiclub Todtnau kann damit auf einen der erfolgreichsten Winter der ver-



gangenen Jahre zurückblicken und zählt in dieser Saison zu den besten Vereinen in Deutschland. Wir sind unglaublich stolz auf diese hervorragende Saison unserer Sportler und freuen uns schon jetzt auf den kommenden Winter!



v. l.n.r.: Fabian Kaskel, Sophia Weiß und Elias Asal strahlen mit den Pokalen um die Wette



Nils Gutmann in Aktion

SC Todtnauberg 1906 e. V. Ski-Renn-Saison ist fast zuende

Der Frühling steht vor der Tür, und so langsam endet die Rennsaison 2018/2019. Zum Saisonende ist der Steinwasen-Cup, ausgetragen am Notschrei Lift vom SC Todtnau, ein beliebtes Rennen auch für Einsteiger. Für den SC Todtnauberg waren dieses Jahr nur

Jara Huber und Raphael Gail am Start, sodass wir leider wieder keine Mannschaftswertung erhielten. Das Rennen erfreut sich wachsender Beliebtheit, so konnten insgesamt 213 Läufer gewertet werden. Jara belegte in einem starken und großen Teilnehmer-



SKI ALPIN

feld bei den Mädchen U8 den 8. Platz und durfte sich über einen „Luxi“ und einen Gutschein für den Hasenhorn-Coaster freuen. Raphael belegte in einem seiner ersten Rennen den 23. Platz der Jungs U8. Bei strahlendem Sonnenschein übernahm „Luxi“ höchstpersönlich die Siegerehrung, was die Kinder natürlich sehr beeindruckte, Jara im Besonderen, hat sie doch eine sehr außergewöhnliche Beziehung zum „Steinwasen“!

Letztes Ski-Wochenende für uns

Am morgigen **Samstag, den 23. März 2019** findet noch das **Regio-Rennen**, ausgerichtet vom SC Muggenbrunn statt, welches „sturmbedingt“ verschoben wurde.

Und am kommenden **Sonntag, den 24. März 2019** richtet der SC Muggenbrunn zum 2. Mal die **Vereinsübergreifenden Vereinsmeisterschaften** aus. Über viele Starter für den SC Todtnauberg würden wir uns freuen, Ausschreibung auf www.sc-todtnauberg.de, der Start des 1. Durchgangs findet um ca. 13.30 Uhr statt, der Ort wird noch bekanntgegeben. Ein Rennen für jedermann, Spaß garantiert! Gewertet wird nach Altersklassen und vereinsweise und zusätzlich gibt es eine Teamwertung. Ski heil!

Strahlende Kinderaugen sagen es ohne Worte: Das war ein toller Tag!



SKI ALPIN

Ski-Zunft Präg e. V. Vereinsmeisterschaften 2019

Zu den Vereinsmeisterschaften 2019 möchten wir alle Mitglieder von Klein bis Groß recht herzlich einladen. Die Vereinsmeisterschaften **alpin und Snowboard** finden am **Sonntag, den 31. März 2019** statt. Je nach Schneelage wird der Austragungsort kurzfristig bekannt gegeben. Treffpunkt ist **um 10.00 Uhr** am Gemeindehaus.

Bitte schon vormerken: Die **Siegerehrung** findet am **Freitag, den 19. April 2019 um 18.00 Uhr** im Gasthaus Hirschen in Präg statt. Über eine zahlreiche Teilnahme freut sich Eure Ski-Zunft Präg

